

H F B K

**Modulhandbuch für den
Bachelor-Studiengang „Bildende Künste“
an der HFBK Hamburg**

Abschluss: Bachelor of Fine Arts

Inhaltsverzeichnis

1. Studiengangsbeschreibung	1
2. Übersicht der Lehrangebote	2
3. Exemplarischer Studienplan	5
4. Studienschwerpunkts- und Modulbeschreibungen	
4.1. Bildhauerei	6
4.2. Bühnenraum	12
4.3. Design	18
4.4. Film	36
4.5. Grafik/Typografie/Fotografie.....	42
4.6. Malerei/Zeichnen	61
4.7. Zeitbezogene Medien.....	67
4.8. Theorie und Geschichte	81
5. Begleitendes Lehrangebot	
5.1. Grundlagenveranstaltungen	98
5.2. Gruppenkorrekturen.....	105
5.3. Labor- und Werkstattangebote	120
6. Präsentation der Studienarbeiten (nach dem 2. Semester)	146
7. Abschlussmodul Bachelor-Arbeit	147

1. Studiengangsbeschreibung „Bildende Künste“

Abschluss: Bachelor of Fine Arts

Der interdisziplinäre Bachelor-Studiengang „Bildende Künste“ umfasst alle an der Hochschule vertretenen künstlerischen und wissenschaftlichen Fächer. Sämtliche Studienschwerpunkte von Bildhauerei, Bühnenraum, Design, Film, Fotografie/Typografie/Grafik, Malerei/Zeichnen, Theorie und Geschichte bis zu Zeitbezogene Medien sowie zahlreiche Werkstätten und Labore stehen den Studierenden offen. Es liegt in der Entscheidung der Studierenden, verschiedene Studienschwerpunkte zu kombinieren oder sich auf einen einzelnen zu konzentrieren. Diese Offenheit gewährt ein Höchstmaß an Flexibilität und ermöglicht ein individuelles künstlerisches und/oder wissenschaftliches Profil auszubilden.

In den ersten beiden Semestern erhalten die Studienanfängerinnen und Studienanfänger eine eingehende Betreuung, die sie mit verschiedenen Methoden und Arbeitsformen vertraut macht und eine erste Orientierung für das weitere Studium gibt. Anschließend wird das Lernen und Forschen in den Studios der Hochschule durch das künstlerische Entwicklungsvorhaben der Studierenden bestimmt, der individuelle künstlerische Ansatz im Wechselspiel zwischen praktischem und konzeptionellem Arbeiten gewonnen. Hierbei werden sie von den künstlerisch Lehrenden in Einzel- und Gruppengesprächen intensiv betreut. Zugleich fördert das breit gefächerte wissenschaftliche Angebot die Studierenden darin, ihre künstlerischen Entwicklungsvorhaben präzise zu durchdenken, theoretisch zu vertiefen, reflektiert darzulegen und überzeugend zu präsentieren. Ein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist ebenfalls möglich. In den zahlreichen künstlerischen Werkstätten können Kenntnisse über Material- und Anwendungsgebiete der Werkbereiche erworben und die notwendigen handwerklichen und technischen Fertigkeiten geschult werden.

Die Studierenden lernen, eigene Arbeiten zu entwickeln, deren experimenteller Charakter ästhetische Argumentationen, Aussagen und Intensitäten hervorbringt. Sie können sich handwerkliche Verfahren und Fertigkeiten aneignen, mittels derer sich unterschiedliche künstlerische Ideen exponieren, präzisieren und weiterentwickeln lassen. Die Studierenden erarbeiten sich kunstgeschichtliche Kenntnisse und theoretische Begriffe, die eine Reflexion über den Status der eigenen Arbeiten ermöglichen und die künstlerische Produktivität inspirieren wie intensivieren. Studierende mit einem wissenschaftlichen Schwerpunkt lernen darüber hinaus, theoretische Probleme zu formulieren, argumentativ zu entfalten und Thesen oder Schlussfolgerungen herauszuarbeiten.

Das Studium schließt den Erwerb von Fähigkeiten ein, die eigenen Arbeiten öffentlich zu präsentieren und in unterschiedlichen Medien zur Geltung zu bringen.

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester.

2. Übersicht der Lehrangebote

Orientierung/Grundlagen:

1. und 2. Semester:

Module	Studienschwerpunkt
Einführung in das künstlerische Arbeiten Bildhauerei	Bildhauerei
Einführung in das künstlerische Arbeiten Bühnenraum	Bühnenraum
Einführung in das künstlerische Arbeiten Design	Design
Einführung in das künstlerische Arbeiten Film	Film
Einführung in das künstlerische Arbeiten Grafik/Typografie/Fotografie	Grafik/Typografie/Fotografie
Einführung in das künstlerische Arbeiten Malerei/Zeichnen	Malerei/Zeichnen
Einführung in das künstlerische Arbeiten Zeitbezogene Medien	Zeitbezogene Medien

Künstlerische Entwicklungsvorhaben:

3. bis 8. Semester:

Module	Studienschwerpunkte
Bildhauerei	Bildhauerei
Bühnenraum	Bühnenraum
Experimentelles Design	Design
Konzeptdesign	
Produktdesign	
Social Design	
Experimentelle Medien	Zeitbezogene Medien
Mixed Media	
Video	
Digitale Grafik	Grafik/Typografie/Fotografie
Fotografie	
Grafik	
Typografie	Malerei/Zeichnen
Malerei/Zeichnen	
Film/Bewegungs- und Zeitbild	Film

Wissenschaftliche Studien (Angebot vom 1. bis 8. Semester):

Module	Studienschwerpunkt
Ästhetische Theorien	Theorie und Geschichte
Designtheorie und -geschichte	
Kunst- und Kulturwissenschaften, Gender Studies	
Kunstgeschichte	
Kunstkritik	
Philosophie	

Begleitendes Lehrangebot:

Grundlagen (1. – 8. Semester):

- Grundlagen Bildhauerei
- Grundlagen Bühnenraum
- Grundlagen Design
- Grundlagen Film
- Grundlagen Grafik/Typografie/Fotografie
- Grundlagen Malerei/Zeichnen
- Grundlagen Zeitbezogene Medien

Gruppenkorrektur (3. – 8. Semester):

- Bildhauerei
- Bühnenraum
- Digitale Grafik
- Experimentelle Medien
- Experimentelles Design
- Film/Bewegungs- und Zeitbild
- Fotografie
- Grafik
- Konzeptdesign
- Malerei/Zeichnen
- Mixed Media
- Produktdesign
- Social Design
- Typografie
- Video

Labor- und Werkstattangebote (1.- 8. Semester):

- Audiolabor
- Bibliothek
- CAD/3D
- Digitaler Satz und Grafik
- Digitaler Schnitt/Film
- Drucktechniken (Radierung, Lithografie, Digital, Hybrid)
- Elektronik
- Feinmetall
- Filmstudio
- Final Cut
- Fotografie analog
- Fotografie digital
- Fotostudio
- Gips
- Holz
- Keramik
- Kunststoff
- Metall
- Mixed Media/Netzkunst
- Prepress Werkstatt; materialverlag-digital
- Siebdruck
- Textil
- Verlagswerkstatt; materialverlag-analog
- Video

3. Exemplarischer Studienplan

Semester	Modulbereich/begleitendes Lehrangebot	credits
1	1 Modul „Einführung in das künstlerische Arbeiten“ aus dem Bereich Orientierung/Grundlagen	12
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	1 begleitendes Lehrangebot aus Grundlagen	4
	1 begleitendes Lehrangebot aus Werkstätten und Labore	4
2	1 Modul „Einführung in das künstlerische Arbeiten“ aus dem Bereich Orientierung/Grundlagen	12
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	1 begleitendes Lehrangebot aus Grundlagen	4
	1 begleitendes Lehrangebot aus Werkstätten und Labore	4
	Präsentation der Studienarbeiten	4
3	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	14
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“	8
4	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	14
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“	8
5	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	14
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“	8
6	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	14
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“	8
7	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	14
	1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“	8
8	1 Modul aus dem Bereich künstlerische Entwicklungsvorhaben	4
	2 begleitende Lehrangebote oder alternativ 1 Modul aus dem Bereich wissenschaftliche Studien	8
	Bachelor-Arbeit	18
Studienumfang insgesamt in credits		240

Für die Nennung eines Studienschwerpunktes im Diploma Supplement müssen mindestens 50% von den im entsprechenden Studienschwerpunkt maximal zu erreichenden credits nachgewiesen werden.

4. Studienschwerpunkte und Modulbeschreibungen

4.1. Studienschwerpunkt Bildhauerei

Die Bildhauerei bezeichnet im weitesten Sinn ästhetische Formungen im Raum (Skulptur, Plastik, Installation, Objektkunst, Konzeptkunst, Performance). Ziel des Studienschwerpunktes ist die Grundlegung einer eigenständigen künstlerischen Position sowie die Anleitung zur Reflexion praktischer und konzeptuell/theoretischer Auseinandersetzung mit bildhauerischen Fragestellungen in Gegenwart und Geschichte. Gemäß dem interdisziplinär angelegten Studium an der HFBK sind die intensiven Kenntnisse der Nachbardisziplinen Zeitbezogene Medien und Malerei selbstverständlicher Bestandteil des Studiums und dienen zur spezifischen Verortung der eigenen künstlerischen Bestrebungen in diesem erweiterten Rahmen der Kunst- und Bildproduktion.

Die gegebenen technischen Möglichkeiten sind dabei heute ebenso vielfältig wie die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Die Studierenden sollen die technischen, allgemeinen ästhetischen und theoretischen Voraussetzungen und Grundlagen der Bildhauerei erarbeiten und lernen, sie zur Ausformung eigener Ideen und Konzepte einzusetzen.

Künstlerische Leitkategorien sind die klassischen Felder bildnerischen Gestaltens von der Form- über die Farb- bis zur Raumauffassung samt ihren vielfältigen Modulationsebenen. Dabei wird das Lernen und Forschen der Studierenden durch das eigene künstlerische Entwicklungsvorhaben strukturiert und der individuelle künstlerische Ansatz im Wechselspiel zwischen praktischem und konzeptuellem Arbeiten entwickelt. Die intensive Beschäftigung mit Material und Form sowie das Erlernen der gestalterisch-technischen Möglichkeiten zur Umsetzung der künstlerischen Ideen findet zudem in den Werkstätten Gipsformerei, Keramik, Kunststoff, Holz und Metall statt.

Neben der Realisierung künstlerischer Arbeiten geht es darüber hinaus auch um deren Präsentation und Vermittlung im Kontext der diversen institutionell und gesellschaftlich gebotenen Felder des Kunstbetriebs. So bietet neben den Jahresausstellungen auch die hochschuleigene Galerie die Möglichkeit, Fragen der Bild-/Kunstpräsentation und -rezeption zu erproben und zu diskutieren.

Die begleitende wissenschaftliche Ausbildung in Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Ästhetik und Gender vertieft die künstlerischen Fragestellungen und Erfahrungen und stellt historisches und theoretisches Wissen sowie methodische Kenntnisse bereit, die dazu beitragen, das künstlerische Selbst- und Geschichtsverständnis zu vertiefen.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei/Bühnenraum (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Bildhauerei		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Gaycken		
<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die künstlerische Praxis</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präzisierung der eigenen künstlerischen Ansätze - Erwerb grundlegender praktischer künstlerischer Erfahrungen und Fertigkeiten - Erwerb differenzierter künstlerischer Begriffe 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- oder Gruppenkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 11,0</p> <p>Selbststudium: 5,0</p>	Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei		
Modultitel: Bildhauerei 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Slominski, Prof. Stadtbäumer, Prof. Demand		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher bildhauerischer Konzeptionen und Herangehensweisen - Entwicklung und Erprobung eigener Ausdrucksformen - Herstellung von Bezügen zwischen der eigenen Arbeit und historischen wie aktuellen Kunstformen - Schärfung des Bewusstseins für experimentelle und innovative Herangehensweisen - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur Kunst - Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen bildhauerischen Techniken - Präsentation der eigenen Arbeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Techniken und Methoden der Bildhauerei - Einblick in historische Bildformen und aktuelle Diskurse zur Bildhauerei - Erfahrungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 3. und 4. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei		
Modultitel: Bildhauerei 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Slominski, Prof. Stadtbäumer, Prof. Demand		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überzeugende plastische Umsetzung von Bildideen/Konzepten/Raumvorstellungen - Auseinandersetzung mit den technischen Problemen des Mediums - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung der Techniken und Methoden der Bildhauerei - Vertrautsein mit historischen Bildformen und aktuellen Diskursen zur Bildhauerei - Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis - Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in den aktuellen Kunstkontext; Überprüfung von Absicht und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
Art der Prüfungsleistungen: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei		
Modultitel: Bildhauerei 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Slominski, Prof. Stadtbäumer, Prof. Demand		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der eigenen künstlerischen Position in formaler und inhaltlicher Hinsicht, versierter Einsatz von Techniken und Methoden der Bildhauerei - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Fokussierung auf die individuelle künstlerische Ausrichtung <p>Lernziel:</p> <p>Verortung der eigenen künstlerischen Haltung und Formsprache</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei		
Modultitel: Bildhauerei 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Slominski, Prof. Stadtbäumer, Prof. Demand		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Erörterung der eigenen bildhauerischen/künstlerischen Position in Bezug auf historische und aktuelle Kunstformen - Vorbereitung der Abschlusspräsentation <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Reflexion der eigenen künstlerischen Position - Verortung der eigenen bildhauerischen/raumbezogenen Ausdrucksformen - Präsentation der künstlerischen Arbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	Turnus: 8. Semester

4.2. Studienschwerpunkt Bühnenraum

Ziel des Studienschwerpunktes „Bühnenraum“ ist die Grundlegung einer eigenständigen künstlerischen Position sowie die Anleitung zu historisch-kritischer Reflexion theoretischer und praktischer Fragen der Gestaltung theatraler Räume in Gegenwart und Geschichte. Darüber hinaus geht es gemäß dem interdisziplinär verfassten Studium an der HFBK um die Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen und folglich um die spezifische Verortung der eigenen künstlerischen Bestrebungen in diesem erweiterten Rahmen der Kunst- und Bildproduktion einschließlich der alten und neuen technischen Medien (Fotografie, Film, Video, Computer).

Die Gestaltung des theatralen Bühnenraums erwächst aus den äußeren architektonischen und funktionalen Gegebenheiten sowie aus den Anforderungen von Stück und Regie. Aus dem historischen und eigenen Textverständnis heraus und in Auseinandersetzung mit Dramaturgie und Regie die Idee einer szenischen Raumeinheit zu entwickeln und praktisch umzusetzen, ist das zentrale Anliegen der Ausbildung. Das Studium ist ausgerichtet auf den Entwurf von Bühnenräumen und Rauminstallationen für die szenische Arbeit (Theater, Musiktheater, Film und Fernsehen). Ausgangspunkt ist das künstlerische Vorhaben des Studierenden, das von der Idee bis zur Umsetzung von Lehrenden in Einzel- und Gruppenkorrekturen begleitet wird. Die Stufen der Realisierung führen vom Konzept zum Entwurf und Modell und weiter bis zur bühnenreifen Produktion und schließen experimentelle Raumarbeiten ebenso ein wie Performances. Die notwendigen handwerklichen und technischen Fertigkeiten, darunter bühnentechnisches Zeichnen, Modellbau und -fotografie sowie CAD, digitale Bildbearbeitung und Videoschnitt können in den Werkstätten (Holz, Metall, Keramik, Druck) und Studios (Licht, Ton, Video) ausgebildet und erprobt werden; darüber hinaus ist analytisches Verständnis der unterschiedlichen inhaltlichen und formalen Ansätze in den Bereichen Regie, Dramaturgie, Kostüm, Licht, Ton und Video gefragt.

Die begleitende wissenschaftliche Ausbildung vertieft die künstlerischen Fragestellungen und Erfahrungen und stellt historisches und theoretisches Wissen sowie methodische Handhaben bereit, die dazu beitragen, das künstlerische Selbst- und Geschichtsverständnis zu vertiefen.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bildhauerei/Bühnenraum (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Bühnenraum		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Gaycken		
<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die künstlerische Praxis</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präzisierung der eigenen künstlerischen Ansätze - Erwerb grundlegender praktischer künstlerischer Erfahrungen und Fertigkeiten - Erwerb differenzierter künstlerischer Begriffe 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- oder Gruppenkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bildhauerei - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 11,0</p> <p>Selbststudium: 5,0</p>	Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bühnenraum		
Modultitel: Bühnenraum 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Bauer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Konzeptionen und Herangehensweisen bei Entwurf und Realisation von szenischen Räumen - Entwicklung und Erprobung eigener Ausdrucksformen - Herstellung von Bezügen zwischen der eigenen Arbeit und historischen wie aktuellen Kunstformen - Schärfung des Bewusstseins für experimentelle und innovative Herangehensweisen - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur Kunst und zum Theater - Auseinandersetzung mit dramaturgischen Fragestellungen - Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Techniken, insbesondere im Bereich Licht, Ton, Klang, Musik, Video und Bühnentechnik - Präsentation der eigenen Arbeit in der Öffentlichkeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Techniken und Methoden der Bühnengestaltung - Einblick in historische Aufführungspraxis und aktuelle Diskurse zur zeitgenössischen Dramatik - Erfahrungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Bühnenraum - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bühnenraum		
Modultitel: Bühnenraum 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/in: Prof. Bauer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überzeugende Umsetzung von Raumvorstellungen und Inszenierungskonzepten unter Berücksichtigung dramaturgischer Fragestellungen - Auseinandersetzung mit den technischen Problemen des Mediums - Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in den aktuellen Kunstkontext; Überprüfung von Absicht und Ergebnis - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung der Techniken und Methoden der szenischen Erfindung von Räumen - Vertrautsein mit historischen Konzepten und zeitgenössischer Aufführungspraxis in Sprech- und Musiktheater - Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistungen: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bühnenraum - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bühnenraum		
Modultitel: Bühnenraum 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/in: Prof. Bauer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der eigenen künstlerischen Position in formaler und inhaltlicher Hinsicht, versierter Einsatz von Techniken und Methoden in allen medialen Bereichen der Bühnengestaltung - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Fokussierung auf die individuelle künstlerische Ausrichtung <p>Lernziel:</p> <p>Verortung der eigenen künstlerischen Haltung und Formsprache</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bühnenraum - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Bühnenraum		
Modultitel: Bühnenraum 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/in: Prof. Bauer		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - versierter und differenzierter Umgang mit Techniken und Methoden der szenischen Erfindung von Bühnenräumen - Verhältnismäßigkeit von Dramaturgie, Konzeption, Technik und Ergebnis - Verortung der eigenen theatralischen Position in Bezug auf historische und aktuelle Aufführungsformen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Bühnenraum - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: 8. Semester

4.3. Studienschwerpunkt Design

Das Arbeitsfeld des/der Designers/Designerin befindet sich im stetigen Wandel, es erweitert sich und zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit aus. Dementsprechend bietet der Studienschwerpunkt „Design“ einen offenen und experimentellen Umgang mit den verschiedenen Verfahren des Designs, der die Studierenden dazu befähigen soll, neue Fragestellungen aufzuwerfen und übergreifende künstlerische und technische Gestaltungsprobleme zu lösen.

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden in die fachlichen Zusammenhänge des Tätigkeitsfelds des Designers einzuführen, die individuelle künstlerische Entwicklung und berufliche Selbstfindung der Studierenden zu unterstützen und sie zu verantwortlich handelnden gestalterischen Persönlichkeiten auszubilden. Kern des Studiums ist das theoretische und/oder praktische Vorhaben des Studierenden, das im selbst gewählten Studienverlauf von den Lehrenden in Fragen des Produktdesigns, Technischen Designs und der Mediatektur in den unterschiedlichen Studios individuell betreut und von einem interdisziplinären theoretischen und fachlichen Lehrangebot begleitet wird. Das Erlernen der gestalterisch-technischen Möglichkeiten zur Umsetzung der künstlerischen Ideen findet insbesondere in den Werkstätten Gipsformerei, Glas, Holz, Keramik, Kunststoff, Feinmetall und Metall statt.

Neben der Realisierung künstlerischer Arbeiten geht es darüber hinaus auch um deren Präsentation und Vermittlung im Kontext der diversen institutionell und gesellschaftlich gebotenen Felder. So bietet neben den Jahresausstellungen auch die hochschuleigene Galerie die Möglichkeit, Fragen der Kunst- und Designpräsentation und -rezeption zu erproben und zu diskutieren.

Durch die Verschränkung des künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Lehrangebots wird es den Studierenden ermöglicht, künstlerisch-gestalterische, kulturtheoretisch-wissenschaftliche, wissenschaftlich-technische und technisch-herstellende Kompetenzen zu erwerben. Ziel ist es, neue Fragestellungen aufzuwerfen und übergreifende künstlerische und technische Gestaltungsprobleme zu behandeln.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Design		
Veranstaltungstyp: Projektarbeit, künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Lohmann		
<p>Inhalt des Moduls: Einführung in das experimentelle und projektbezogene Arbeiten</p> <p>Lernziel: Orientierung und Übung hinsichtlich einer freien künstlerischen sowie einer auf konkrete Aufgabenstellungen bezogenen Arbeitsweise in verschiedenen Entwicklungsschritten (Aufgabenanalyse, Ideenfindung, zwei- und dreidimensionale Darstellung, Präsentation)</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Aufnahmeprüfung		
<p>Art der Prüfungsleistung: Präsentation der künstlerischen Arbeit in der Gruppe, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 11,0</p> <p>Selbststudium: 5,0</p>	Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Experimentelles Design 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Fezer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das problemorientierte Entwerfen im gesellschaftlichen Kontext - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Einführung in die soziale und politische Dimension des Designs - Auseinandersetzung mit Entwurfsmethoden und Vermittlungstechniken im Design - Entwicklung einer Konzeption und Umsetzungsstrategie für ein Designprojekt - Projektbezogene Entwurfsarbeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse methodischer und experimenteller Instrumentarien für die Bearbeitung sich stetig ändernder Designanforderungen - Entwicklung der Fähigkeit, Designprobleme zu erforschen und zu entwickeln sowie Lösungsansätze zu entwerfen, darzustellen und umzusetzen - Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Design - Eigenständiges kritisches und interdisziplinäres Arbeiten im Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Experimentelles Design 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Fezer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das problemorientierte Entwerfen im gesellschaftlichen Kontext - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Einführung in die soziale und politische Dimension des Designs - Auseinandersetzung mit Entwurfsmethoden und Vermittlungstechniken im Design - Entwicklung einer Konzeption und Umsetzungsstrategie für ein Designprojekt - Projektbezogene Entwurfsarbeit 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse methodischer und experimenteller Instrumentarien für die Bearbeitung sich stetig ändernder Designanforderungen - Entwicklung der Fähigkeit, Designprobleme zu erforschen und zu entwickeln sowie Lösungsansätze zu entwerfen, darzustellen und umzusetzen - Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Design - Eigenständiges kritisches und interdisziplinäres Arbeiten im Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 5. und 6. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Experimentelles Design 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Fezer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das problemorientierte Entwerfen im gesellschaftlichen Kontext - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Einführung in die soziale und politische Dimension des Designs - Auseinandersetzung mit Entwurfsmethoden und Vermittlungstechniken im Design - Entwicklung einer Konzeption und Umsetzungsstrategie für ein Designprojekt - Projektbezogene Entwurfsarbeit 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse methodischer und experimenteller Instrumentarien für die Bearbeitung sich stetig ändernder Designanforderungen - Entwicklung der Fähigkeit, Designprobleme zu erforschen und zu entwickeln sowie Lösungsansätze zu entwerfen, darzustellen und umzusetzen - Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Design - Eigenständiges kritisches und interdisziplinäres Arbeiten im Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Experimentelles Design 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Fezer		
<p>Inhalte des Moduls: Erarbeitung und Darstellung eines Design-Entwurfs von der Problemanalyse bis zur Umsetzung</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Befähigung zu Formulierung einer eigenen Themenstellung in Korrelation zur persönlichen Motivation und zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Designs - Die Kompetenz problemorientierte gestalterische Lösungsansätze konzeptionell, technisch wie auch künstlerisch zu entwickeln, darzustellen und umzusetzen - Die Fähigkeit die eigene künstlerisch-entwerferischen Arbeit öffentlich zu präsentieren und zu vermitteln 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>8. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Konzeptdesign 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Sommer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung unterschiedlicher Haltungen im Design - Vermittlung der Möglichkeiten verschiedenster Entwurfs- und Darstellungstechniken - Einführung in Material und Verarbeitungstechniken - Entwerfen und Erstellen von Modellen im vorgegebenen Maßstab - Präsentationstechniken <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Technik und Methoden im Design und der Mediatektur - Kompetenz, eigene Ideen zu formulieren und diese mit geeigneten Mitteln umzusetzen und darzustellen - Präsentationskompetenzen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Konzeptdesign 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Sommer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung verschiedenster Tools der Kommunikation im Raum - Entwerfen und Erstellen von Modellen mit Anwendung von Animationstechniken - Präsentation der Arbeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer eigenen gestalterischen Haltung und Entwurfssicherheit - Erweiterung und Anwendung von erlernter Technik und Methoden im Design - Präsentationskompetenz 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Konzeptdesign 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Sommer		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Designentwurfs mit allen Planungsphasen - Überprüfung und Positionierung der eigenen Arbeit im künstlerischen Kontext - Präsentation der Arbeit vor Fachpublikum <p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden entwickeln und festigen ihre jeweils individuelle gestalterische Thematik im Design und der Mediatektur sowie in deren Realisationsmöglichkeiten. Darüber hinaus erlangen sie Präsentationskompetenzen durch das öffentliche Vorstellen der jeweils eigenen künstlerischen Arbeiten vor einem Fachpublikum.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Konzeptdesign 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Sommer		
<p>Inhalt des Moduls: Professionelle Darstellung eines eigenen Entwurfs von der Idee bis zur Realisation.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden positionieren ihre jeweils individuellen gestalterischen und konzeptionellen Thematiken im Design und der Mediatektur sowie in deren Realisationsmöglichkeiten. Darüber hinaus erlangen sie Präsentationskompetenzen durch das öffentliche Vorstellen der jeweils eigenen künstlerischen Arbeiten vor einem Fachpublikum.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A: - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: jeweils im 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Produktdesign 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Löw		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dreidimensionales Entwerfen und Konstruieren am Computer mittels CAD-Programmen - Vermittlung von Basiswissen in Material, Prozessen und Konstruktion - dreidimensionales Entwerfen am Modell - Konzeption und Realisationsplanung für einen Produktentwurf - Durchführung der Entwurfsarbeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen/subjektiven/methodischen Instrumentariums für sich ständig ändernde Aufgabenstellungen - Entwicklung der Fähigkeit, Gedanken und Gestaltungsansätze zeichnerisch in Form von Entwurfsskizzen in unterschiedlichen Darstellungstechniken umzusetzen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Produktdesign 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Löw		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der technischen und inhaltlichen Absichten der Entwurfsarbeit - Einordnung der gestalterisch-künstlerischen Arbeit in den Kontext von Kunst und Gestaltung - Konzeption und Realisationsplanung für einen Produktentwurf - dreidimensionales Entwerfen am Modell - Durchführung der Entwurfsarbeit <p>Lernziel:</p> <p>Formulierung einer eigenen Themenstellung in Korrelation zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Produktdesign 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Löw		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Realisationsplanung für einen Produktentwurf - Durchführung der Entwurfsarbeit - dreidimensionales Entwerfen am Modell - Kritischer Vergleich von künstlerisch-gestalterischer Absicht und Ergebnis <p>Lernziel:</p> <p>Formulierung einer eigenen Themenstellung in Korrelation zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Produktdesign 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Löw		
<p>Inhalte des Moduls: Professionelle Darstellung eines Entwurfs von der Idee bis zur Realisation</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung in Korrelation zur persönlichen Motivation und individuellen Studienzielen - Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Material, Technik und Ergebnis - Präsentationskompetenzen durch das öffentliche Vorstellen der jeweils eigenen künstlerischen Arbeiten vor einem Fachpublikum 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Social Design 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Potrč		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung eines bestimmten Umfeldes (umfeldbezogene Herausforderungen, soziale und politische Dimensionen) - Einführung in die partizipatorische Gestaltung - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Forschungsphase: Identifikation von örtlichen Fallstudien - Erarbeitung eines individuellen Projektvorhabens, das ein spezifisches Problem im Design lösen soll (Findung einer Herangehensweise, Theorie und Praxis) <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung verschiedener Ansätze zum problemorientierten Design in realen gesellschaftlichen Kontexten und im Umfeld - Entwicklung der Fähigkeit, autonom zu erkunden - Entwicklung der Fähigkeit, kritisch zu denken - Entwicklung der Fähigkeit, interdisziplinären Zusammenarbeit zu entwickeln - Verständnis der örtlichen, regionalen, und globalen Herausforderungen - Verständnis der sozialen und kulturellen Rolle von Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Social Design 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Potrč		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das problemorientierte Entwerfen im gesellschaftlichen Kontext - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Einführung in die soziale und politische Dimension des Designs - Auseinandersetzung mit Entwurfsmethoden und Vermittlungstechniken im Design - Entwicklung einer Konzeption und Umsetzungsstrategie für ein Designprojekt - Projektbezogene Entwurfsarbeit 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines methodischen und experimentellen Instrumentariums für sich stetig ändernde Designanforderungen - Entwicklung der Fähigkeit, Designprobleme zu erforschen und zu entwickeln sowie Lösungsansätze zu entwerfen, darzustellen und umzusetzen - Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Design - Eigenständiges kritisches und interdisziplinäres Arbeiten im Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 5. und 6. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Social Design 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Potrč		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das problemorientierte Entwerfen im gesellschaftlichen Kontext - Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Prozess des Designs - Einführung in die soziale und politische Dimension des Designs - Auseinandersetzung mit Entwurfsmethoden und Vermittlungstechniken im Design - Entwicklung einer Konzeption und Umsetzungsstrategie für ein Designprojekt - Projektbezogene Entwurfsarbeit 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines methodischen und experimentellen Instrumentariums für sich stetig ändernde Designanforderungen - Entwicklung der Fähigkeit, Designprobleme zu erforschen und zu entwickeln sowie Lösungsansätze zu entwerfen, darzustellen und umzusetzen - Verständnis der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Design - Eigenständiges kritisches und interdisziplinäres Arbeiten im Design 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Design		
Modultitel: Social Design 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Potrč		
<p>Inhalte des Moduls: Erarbeitung und Darstellung eines Design-Entwurfs von der Problemanalyse bis zur Umsetzung</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Befähigung zu Formulierung einer eigenen Themenstellung in Korrelation zur persönlichen Motivation und zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Designs - Die Kompetenz problemorientierte gestalterische Lösungsansätze konzeptionell, technisch wie auch künstlerisch zu entwickeln, darzustellen und umzusetzen - Die Fähigkeit die eigene künstlerisch-entwerferischen Arbeit öffentlich zu präsentieren und zu vermitteln 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Design - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>8. Semester</p>

4.4. Studienschwerpunkt Film

Der Studienschwerpunkt „Film“ sieht sich in der Tradition des künstlerischen Autorenfilms. Darüber hinaus geht es gemäß dem interdisziplinär verfassten Studium an der HFBK um die Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen und folglich um die spezifische Verortung der eigenen künstlerischen Bestrebungen in diesem erweiterten Rahmen.

Studienziel ist nicht die Festlegung auf klassische Berufsbilder wie Regie, Drehbuch oder Kamera, sondern die Entwicklung künstlerischer Arbeiten, die ihre Stärke in der Fähigkeit zur selbstständig-gestalterischen Innovation besitzen und sich nicht in der beauftragten Anwendung etablierter Kenntnisse und Techniken erschöpfen. Auf der Grundlage der filmtechnischen Kompetenzen wird im Studium ein inspirierender Raum eröffnet, in dem filmsprachliche Konventionen hinterfragt, Filmexperimente gefördert, aber auch die künstlerische, ökonomische und politische Rolle des Films in der heutigen Medienlandschaft diskutiert werden.

Im Studienschwerpunkt „Film“ werden einerseits Kenntnisse und Fertigkeiten in filmischen Produktionsweisen ermöglicht und andererseits Wert auf die Entwicklung künstlerischer Arbeiten gelegt, die freie und experimentelle Zugänge in den Bereichen des Dokumentar- und Spielfilms und des digitalen Kinos suchen. Ausgangspunkt ist das künstlerische Vorhaben des Studierenden, das von der Idee bis zur Umsetzung von Lehrenden in Einzel- und Gruppenkorrekturen begleitet wird. So erlernen die Studierenden den projektgerechten Einsatz der analogen und digitalen Filmtechniken sowie die Entwicklung filmischer Konzepte und deren künstlerische Umsetzung im Rahmen eigener Filmprojekte. Diese können sich auf alle fiktionalen und non-fiktionalen Formen des Films beziehen, soweit in ihnen die Entwicklung einer künstlerischen Autorschaft angelegt ist. Zudem erhalten sie in filmgeschichtlichen und -theoretischen Seminaren einen Überblick über die Entwicklung ihres Mediums und reflektieren dessen Artikulationen.

Erfahrungen in der Vermittlung und Präsentation der künstlerischen Arbeiten im Hinblick auf institutionelle und gesellschaftliche Zusammenhänge erwerben die Studierenden hochschulintern bei den Jahresausstellungen und in der Galerie der Hochschule sowie bei öffentlichen Präsentationen ihrer Filme in Kinos sowie auf Filmfestivals und im Fernsehen.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Film (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Film		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Pethke		
<p>Inhalte des Moduls: Analyse der Montage von Bild und Ton in exemplarischen Filmen der Filmgeschichte; Behandlung und Betrachtung der Autorentheorie; Präsentation der eigenen Arbeit; Ideenfindung, Konzeption und praktische Durchführung des Erstjahresprojektes mit praktischer und inhaltlicher Betreuung (Einzel- und Gruppenkorrektur); Teilnahme an Erstjahresprojekten der KommilitonInnen</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zum Aufbau von Film durch Montage von Bild und Ton - Erwerb der Fähigkeit zur Analyse der eigenen Faszination an einer Geschichte - Einführung in Ideenfindungs-Techniken - Präzisierung der eigenen künstlerischen Ansätze - Erwerb von Grundkenntnissen des Schreibens eines Exposéés, des Umgangs mit der Kamera und des Montierens - Erwerb differenzierter dramaturgischer und künstlerischer Begriffe und deren Anwendung durch das Präsentieren und Diskutieren filmischer Arbeiten (eigene und die anderer) 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Aufnahmeprüfung		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- oder Gruppenkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Film - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: max. 25		
Anzahl der Leistungspunkte: 12	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 11,0 Selbststudium: 5,0	Turnus: 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Film		
Modultitel: Film/Bewegungs- und Zeitbild 3./4. Semester (Polymedialität und Inszenierung)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Schanelec, Prof. Engel, Prof. Danquart, Prof. Bramkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung medialer Konzeptionen - Vermittlung von Techniken und Methoden unterschiedlicher Medien - Erprobung eigener medialer Kontexte <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eigener medialer Kontexte - Entwicklung künstlerischer Fragestellungen, methodischer Herangehensweisen und neuer experimenteller Arbeitsformen - grundlegende Kenntnisse von Techniken und Methoden im Wechsel der Medien - grundlegende Kenntnisse der kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhänge - kritische Reflexion 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Film - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 3. und 4. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Film		
Modultitel: Film/Bewegungs- und Zeitbild 5./6. Semester (Polymedialität und Inszenierung)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Schanelec, Prof. Engel, Prof. Danquart, Prof. Bramkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzung der Konzeptionen in künstlerische Aktionen - Intermedialität und Gegenüberstellung polymedialer Praxis (Film, Sprache, Musik, Literatur) - Konstruktion und Inszenierung von Wirklichkeiten sozialer und künstlerischer Identitäten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiterführende Kenntnisse und Beherrschung der Techniken und Methoden medialer/filmischer Praxis - Verknüpfung intellektueller und theoretischer Aspekte zur eigenständigen Formulierung - weiterreichende Fähigkeiten von Praktiken der Produktion und Inszenierung 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Film - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Film		
Modultitel: Film/Bewegungs- und Zeitbild 7. Semester (Polymedialität und Inszenierung)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Schanelec, Prof. Engel, Prof. Danquart, Prof. Bramkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung der künstlerischen Aktion in die unterschiedlichen gesellschaftlichen Orte (Kino, Galerie, Publikationen u.a.) - prospektive Analyse künstlerischer und medialer Kontinuität, d.h. das Fortschreiben der eigenen kritischen Erfahrung - Methodologie des Medienwechsels als Findung polydisziplinärer Fertigkeiten <p>Lernziel: Eigenständige Vermittlung und Argumentation der künstlerischen Position</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Film - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Film		
Modultitel: Film/Bewegungs- und Zeitbild 8. Semester (Polymedialität und Inszenierung)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Schanelec, Prof. Engel, Prof. Danquart, Prof. Bramkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - prospektive Analyse künstlerischer und medialer Kontinuität, d.h. das Fortschreiben der eigenen kritischen Erfahrung - Methodologie des Medienwechsels als Findung polydisziplinärer Fertigkeiten - Übertragung der künstlerischen Aktion in die unterschiedlichen gesellschaftlichen Orte (Kino, Galerie, Publikationen u. a.) <p>Lernziel: Eigenständige Vermittlung und Argumentation der künstlerischen Position</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Film - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>8. Semester</p>

4.5. Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie

Ziel des Studienschwerpunkts ist es, eine originäre Bildsprache in einer künstlerisch produktiven Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Formen der Fotografie, Typografie und Grafik sowie ihrer Diskurse zu entwickeln. Eine experimentelle Offenheit – auch für die vielfältigen Bezugfelder zwischen Schrift – Bild – Bewegtbild – Objekt im Raum – ist dabei für den Studienschwerpunkt kennzeichnend. Dabei wird das Lernen und Forschen der Studierenden durch das eigene künstlerische Vorhaben strukturiert und der individuelle künstlerische Ansatz im Wechselspiel zwischen praktischem und konzeptuellem Arbeiten entwickelt und in Bezug zu aktuellen künstlerischen Positionen und theoretischen Diskursen gesetzt. Das beinhaltet die Fähigkeit, die eigene künstlerische Position zu reflektieren und zu verorten, sie im kulturellen Kontext zu begreifen und dadurch diesen Kontext mit zu verändern.

Grafik

Da ein Zusammenhang zwischen Gesellschaft und Design nur dann möglich ist, wenn Design den Geist der Gesellschaft und die Gesellschaft den Geist von Design reflektiert, steht in der Klasse Grafik die bildnerische Auseinandersetzung mit Öffentlichkeit, Individualität, Bild/Sprache, Fremdheit und Autorschaft zentral. Ausgehend von eigenen künstlerischen Vorhaben sowie verschiedenen Auftragsituationen, soll das Verhältnis dieser Größen individuell ausgelotet werden, um eine eigene gestalterische Position im Spannungsfeld der gesellschaftlichen Kontexte zu formulieren. Die jeweiligen Vorhaben werden individuell und durch kompakte Workshops begleitet, wodurch dem Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, die technischen, allgemeinen, ästhetischen und theoretischen Voraussetzungen für seine zukünftigen Tätigkeiten zu erlernen. In diesem Zusammenhang wird das Einbeziehen der angrenzenden künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen der HFBK jedem Studierenden nahe gelegt. Neben der Realisierung künstlerischer Arbeiten geht es darüber hinaus auch um deren Präsentation und Vermittlung im Kontext der diversen institutionell und gesellschaftlich gebotenen Felder des Kunstbetriebs. So bietet neben der Jahresausstellung auch die hochschuleigene Galerie die Möglichkeit, Fragen der Bild/Kunstpräsentation und -rezeption zu erproben und zu diskutieren. Auch der Materialverlag kann in diesem Kontext als Podium genutzt werden. Die begleitende wissenschaftliche Ausbildung in Kunst- und Designgeschichte, Kunsttheorie, Ästhetik und Gender vertieft die künstlerischen Fragestellungen und Erfahrungen und stellt historisches und theoretisches Wissen sowie methodische Kenntnisse bereit, die dazu beitragen, das künstlerische Selbst- und Geschichtsverständnis zu vertiefen.

Typografie

Ausgehend von den künstlerischen Vorhaben der Studierenden wird eine Bandbreite typografischer Gestaltungsansätze diskutiert, und es wird die Frage gestellt, welche Position Typografie im Kontext der verschiedenen Kunstdisziplinen und im Kontext der entsprechenden Diskurse einnehmen kann.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, durch Forschung und Experiment eine typografische Sprache zu entwickeln, die sinnvoll bei »außer-typografischen« Ambitionen anschließt. Der Unterschied zu einer konventionellen typografischen Praxis wird vor allem darin bestehen, dass derjenige, der die gestalterische Frage stellt, auch derjenige ist, der

sie beantworten muss. Verschmelzen Autor und Gestalter in einer Person, so kann schließlich Gestaltung ihren angewandten Charakter überwinden (»Typografie kann unter Umständen Kunst sein«).

Daher ist das Lehrgebiet Typografie auch eng mit dem Materialverlag verbunden, der sich als Versuchslabor und als Podium für Arbeits- und Forschungsprojekte versteht. Zur Grundlagenarbeit der Studierenden gehört die Auseinandersetzung mit analogen und digitalen Medien. Um Erfahrung in den verschiedenen Arbeitsgebieten – wie Reprotechnik, Drucktechnik, Interface- oder Web-Design – aufzubauen, werden die Studierenden ermutigt, die offenen Hochschulstrukturen zu nutzen.

Fotografie

Fotografie als Bild – in der Geschichte des Bildes und im Kontext anderer Künste – ist Ausgangspunkt der Lehre im Bereich »künstlerische Fotografie«. Die Eigenart der Fotografie, Abdruck und Spur und zugleich Abstraktion und Konstruktion von Wirklichkeit sowie autonomes Bild zu sein, bietet eine große Spannweite für künstlerische Konzeptionen und Arbeitsansätze. Nach den spezifischen Erfordernissen der jeweiligen Projekte werden analoge, digitale oder hybride Arbeitsformen experimentell erprobt und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. In der Wahl und Kombinatorik der medialen Formen, Prozesse und Präsentationen werden die Grenzen des eigenen Mediums produktiv infrage gestellt und erweitert, wenn etwa Fotografie neben dem Schwerpunkt auf dem Bild und der Ausstellung in Installationen, Projektionen, Filmmontagen oder im Künstlerbuch auftritt. Dabei wird das Buch als eigenständiges künstlerisches Objekt für fotografische Arbeiten experimentell erforscht. In Zusammenarbeit mit dem Materialverlag und insbesondere in dessen Reihe „edition fotografie“ können einzelne konzeptionelle Fotobücher entwickelt und realisiert werden.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Grafik/Typografie/Fotografie		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Mutter		
<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die künstlerische Praxis: experimentelles und projektbezogenes Arbeiten</p>		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender praktischer gestalterischer und künstlerischer Erfahrungen und Fertigkeiten - Erwerb von Kenntnissen über künstlerisch- kommunikative Prozesse - Präzisierung der eigenen künstlerischen Ansätze 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- oder Gruppenkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Fotografie /Typografie / Grafik - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 11,0 Selbststudium: 5,0	Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Digitale Grafik 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Knoth, Prof. Renner		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten und Technologien der digitalen Kommunikation im Feld des Grafikdesigns • Sichten und Vertiefen eigener künstlerischer Arbeitsfelder aufgrund der Erfahrungen der ersten beiden Semester • Entwerfen von Prototypen und Mock-Ups für digitale Projekte • Übung des Vermittelns und Präsentierens der eigenen Arbeit • Theoretische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Internets und digitaler Kommunikation <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung und Planung digitaler Projekte im Feld des Grafik Designs • Entwicklung von eigenständigen Interessensgebieten • Erlernen erster technischer Kompetenzen • Fähigkeit erste Ansätze von Projekten zu realisieren und vorzustellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Digitale Grafik 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Knoth, Prof. Renner		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Formen der digitalen Kommunikation und deren Rückkopplung auf das Grafikdesign • Kritische Auseinandersetzung mit Themen wie: Digital Publishing (Webseiten, Apps, ...), Privatsphäre, Social-Bots, Netzkultur (Memes, Netzgeschichte, ...), Net-Art • Mitarbeit an ersten realen Aufträgen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Umsetzung eines eigenen digitalen Projekts mit einem hohen Anteil kritischer Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit • Auseinandersetzung mit den visuellen Aspekten digitaler Kommunikation von Institutionen und eigenständigen künstlerischen Positionen • Teilnahme am zeitgenössischen medialen Diskurs über digitales Grafikdesign • Vertiefung der theoretischen Auseinandersetzung 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Digitale Grafik 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Knoth, Prof. Renner		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung und weitere Ausarbeitung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Arbeitsansatzes • Konzeption und Durchführung von kleinen Workshops und Lehrsituationen innerhalb der Klasse • Formulieren des Konzeptes der Bachelorarbeit bezüglich der inhaltlichen und visuellen Ausrichtung, der Relevanz und des Zeitplans • Kritische Prüfung des künstlerischen/gestalterischen Konzepts am Werk <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klare Verortung der eigenen künstlerisch/gestalterischen Position • Aufbau von Netzwerken mit weiteren Akteuren • Erste Lehrerfahrung 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Digitale Grafik 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Knoth, Prof. Renner		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen und Verteidigen einer eigenständigen komplexen Arbeit mit zeitgenössischem Bezug innerhalb eines kritischen Diskurses, einer hohen visuellen Qualität und eines starken experimentellen Ansatzes • Überlegungen zur Vermittlung und Kommunikation der eigenen Arbeit • Ausloten von Präsentationsmöglichkeiten und Ausstellungssituationen, On- und Offline <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der eigenen Arbeit in einer Öffentlichkeit und Anlegen digitaler Pfade zur Vermittlung der Position • Sicherheit im Umgang mit Form, Zitat und Diskurs • Dokumentation der eigenen Arbeit und Berücksichtigung verschiedener medialer Möglichkeiten • Bewusstsein über den eigenen künstlerisch/gestalterischen Werdegang und nachfolgende Stationen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>8. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Fotografie/Typografie/Grafik		
Modultitel: Fotografie 3./4. Semester		
Der bildnerische Prozess im künstlerischen Arbeiten mit Fotografie		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Chanarin, Prof. Broomberg		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichten und Finden eigener künstlerischer Arbeitsfelder - grundlegende Auseinandersetzung mit dem fotografischen, bildnerischen Prozess, etwa mit: Wirklichkeit, Wahrnehmung und Imagination/Kameraarbeit/Materialität und Referentialität des flächigen Bildes/analoger und digitaler Dunkelkammerarbeit/Atelierarbeit - praktische Erprobung erster eigener Bildideen und Projekte - Herstellung von Bezügen zu zeitgenössischen oder historischen künstlerischen Fotoarbeiten 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines eigenen Zugangs zur künstlerischen Fotografie - grundlegendes Verständnis der Eigenarten des fotografischen Bildes und des bildnerischen Prozesses - Fähigkeit, experimentelle Bildideen und erste Ansätze von Projekten zu realisieren und vorzustellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Belegung eines kunsthistorischen Theoriemoduls mit Schwerpunkt Fotografie		
Belegung eines Werkstattkurses zur Vertiefung von Grundkenntnissen in Kameratechnik sowie analoger und digitaler Dunkelkammertechnik nach den Erfordernissen des eigenen Projekts		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Fotografie/Typografie/Grafik - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Fotografie/Typografie/Grafik		
Modultitel: Fotografie 5./6. Semester (Fotografische Arbeiten – Konzept und Kontext)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Chanarin, Prof. Broomberg		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit konzeptionellen Ansätzen künstlerischer Fotografie und Arbeitsfeldern wie etwa Körper und Raum/Spur, Erinnerung, Sammlung, Archiv/Porträt und Identität/Topografie, Landschaft, Architektur - Thematisierung unterschiedlicher Formen der Kontextualisierung von Fotografie, sei es als Serie, Tableau, Montage, Installation oder Projektion im Raum - konzeptionelle Entwicklung und Produktion einer zusammenhängenden Fotoarbeit <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Realisierung und Präsentation einer eigenen künstlerischen Fotoarbeit - Kenntnis unterschiedlicher Formen der Kontextualisierung von Fotografie - Fähigkeit, ausgewählte konzeptionelle Ansätze der künstlerischen Arbeit mit Fotografie überblickshaft und kritisch darzustellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Belegung eines Theoriemoduls zu zeitgenössischen Ansätzen künstlerischer Fotografie		
Belegung eines Werkstattkurses, um praktische Erfahrungen mit dem Spektrum analoger, digitaler und hybrider technischer Verfahren der Fotografie zu gewinnen		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Fotografie/Typografie/Grafik - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Fotografie/Typografie/Grafik		
Modultitel: Fotografie 7. Semester (Fotografische Arbeiten – Bildsprache, Präsentationsformen, Übergänge zu anderen Künsten)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Chanarin, Prof. Broomberg		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung und weitere Ausarbeitung des eigenen künstlerischen Arbeitsansatzes sowie Fertigstellung eines größeren Projektes - Verbindung und Reflexion von bildsprachlichem und konzeptionellem Arbeiten - Thematisierung und Erprobung von Ausstellungskonzepten für Einzel- und Gruppenausstellungen - Erforschung von Korrespondenzen und Übergängen zu anderen Künsten wie Malerei, Grafik, plastischer Arbeit im Raum oder zu medialen Formen wie Buch, Bildschirm und Bewegtbild 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausbildung einer eigenen Bildsprache und künstlerischen Haltung gegenüber dem Sujet und dem eigenen Arbeitsfeld - Reflexion und Verortung der eigenen und anderer künstlerischer Arbeiten mit Fotografie im aktuellen Kunstkontext - Fähigkeit, einen größeren Ausstellungsbeitrag – etwa im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit – zu konzipieren und durchzuführen - Fähigkeit, die Grenzen des eigenen Mediums produktiv infrage zu stellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Belegung von Modulen zu ästhetischer Theorie und zeitgenössischer Kunst		
Belegung eines Werkstattmoduls zur Vertiefung von technischen Kenntnissen unter dem Aspekt ihrer Bildsprachlichkeit und nach den Erfordernissen des eigenen konzeptionellen Ansatzes		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur		
anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Fotografie/Typografie/Grafik - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 14	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Fotografie/Typografie/Grafik		
Modultitel: Fotografie 8. Semester (Fotografische Arbeiten – Bildsprache, Präsentationsformen, Übergänge zu anderen Künsten)		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Chanarin, Prof. Broomberg		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung des eigenen künstlerischen Projektes - Verbindung und Reflexion von bildsprachlichem und konzeptionellem Arbeiten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausbildung einer eigenen Bildsprache und künstlerischen Haltung gegenüber dem Subjekt und dem eigenen Arbeitsfeld - Reflexion und Verortung der eigenen und anderer künstlerischer Arbeiten mit Fotografie im aktuellen Kunstkontext - Fähigkeit, einen größeren Ausstellungsbeitrag – etwa im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit – zu konzipieren und durchzuführen - Fähigkeit, die Grenzen des eigenen Mediums produktiv infrage zu stellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Belegung von Modulen zu ästhetischer Theorie und zeitgenössischer Kunst		
Belegung eines Werkstattkurses zur Vertiefung von technischen Kenntnissen unter dem Aspekt ihrer Bildsprachlichkeit und nach den Erfordernissen des eigenen konzeptionellen Ansatzes		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur		
anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Fotografie/Typografie/Grafik - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Grafik 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Offermanns		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichten und Vertiefen eigener künstlerischer Arbeitsfelder aufgrund der Erfahrungen der ersten beiden Semester - Auseinandersetzung mit Grundfragen der Kommunikation - Erste bildnerische Auseinandersetzung mit Öffentlichkeit, Individualität, Bild/Sprache, Fremdheit und Autorenschaft - Auseinandersetzung mit Geschichte und Theorie von Grafik Design - Mitarbeit an ersten realen Aufträgen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsicht in das Verhältnis von Autorenschaft zu Übersetzung - Entwicklung eines eigenen Zugangs zu experimenteller Gestaltung - Fähigkeit erste Ansätze von Projekten zu realisieren und vorzustellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem 1. und 2. Semester		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Grafik 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Offermanns		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefen von praktischem und theoretischem grafischen Wissen im Bezug auf die persönliche Entwicklung - Auseinandersetzung mit komplexen Gestaltungsfragen unter Einbezug redaktioneller/konzeptioneller Überlegungen - Planung und Durchführung von Gestaltungsvorhaben – auch innerhalb eines Teams – an Hand realer Aufträge - Verorten der eigenen künstlerischen/gestalterischen Position (Wo stehe ich jetzt, wo will ich hin?) - Visuelle und theoretische Darstellung von eigenen Arbeitsansätzen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung der eigenen künstlerischen Position - Realisierung eines eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Projekts - Umgang mit Auftragsituation 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Grafik 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Offermanns		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung und weitere Ausarbeitung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Arbeitsansatzes - Erforschung von Korrespondenzen und Übergängen zu anderen Künsten und Medien - Leitende Mitarbeit (eigenverantwortlich oder als Teamleiter) an realen Aufträgen - Formulieren des Konzept des Diplomprojekts - Kritische Prüfung des künstlerische/gestalterischen Konzepts am Werk <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Grafik 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Offermanns		
<p>Inhalte des Moduls: Abschluss der künstlerischen Arbeiten unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte: - kritische Überprüfung von Konzept, Technik und Werk, - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen künstlerischen/gestalterischen Position, - Verortung der eigenen Position im Spannungsfeld historischer und aktueller ästhetischer Diskurse.</p> <p>Lernziel: - Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen - Fähigkeit einen größeren Ausstellungsbeitrag – etwa im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit – zu konzipieren und durchzuführen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Typografie 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Bierma		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichten und Vertiefen eigener künstlerischer Arbeitsfelder aufgrund der Erfahrungen der ersten beiden Semester - Auseinandersetzung mit der Grundfrage: Wie verhält sich Typografie zur Kommunikation - Auseinandersetzung mit Geschichte und Theorie von Typografie - Ausführung eines typografischen Werks von geringer Komplexität <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem jeweils eigenen Verhältnis zur Typografie - Entwicklung eines eigenen Zugangs zu experimenteller typografische Gestaltung - Fähigkeit, erste Ansätze von Projekten zu realisieren und vorzustellen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Typografie 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Bierma		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefen von praktischem und theoretischem typografischen Wissen im Bezug auf die persönliche Entwicklung - Auseinandersetzung mit komplexen Gestaltungsfragen unter Einbeziehung redaktioneller/konzeptioneller Überlegungen - Planung und Durchführung von Gestaltungsvorhaben – auch innerhalb eines Teams – an Hand realer Aufträge - Verorten der eigenen künstlerischen/gestalterischen Position (Wo stehe ich jetzt, wo will ich hin?) - Visuelle und theoretische Darstellung von eigenen Arbeitsansätzen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung der eigenen künstlerischen Position - Realisierung eines eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Projekts - Umgang mit Auftragsituation 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Typografie 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Bierma		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung und weitere Ausarbeitung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Arbeitsansatzes - Erforschung von Korrespondenzen und Übergängen zu anderen Künsten und Medien - Leitende Mitarbeit (eigenverantwortlich oder als Teamleiter) an realen Aufträgen - Formulieren des Konzept des Diplomprojekts - Kritische Prüfung des künstlerische/gestalterischen Konzepts am Werk <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Grafik/Typografie/Fotografie		
Modultitel: Typografie 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Bierma		
<p>Inhalte des Moduls: Abschluss der künstlerischen Arbeiten unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte: - kritische Überprüfung von Konzept, Technik und Werk, - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen künstlerischen/gestalterischen Position, - Verortung der eigenen Position im Spannungsfeld historischer und aktueller ästhetischer Diskurse.</p> <p>Lernziel: - Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen Fähigkeit einen größeren Ausstellungsbeitrag – etwa im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit – zu konzipieren und durchzuführen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: 8. Semester

4.6. Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen

Ziel des Studienschwerpunktes „Malerei/Zeichnen“ ist die Grundlegung einer eigenständigen künstlerischen Position sowie die Anleitung zu historisch-kritischer Reflexion theoretischer und praktischer Fragen der Malerei und Zeichnung in Gegenwart und Geschichte. Darüber hinaus geht es gemäß dem interdisziplinär verfassten Studium an der HfbK um die Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen und folglich um die spezifische Verortung der eigenen künstlerischen Bestrebungen in diesem erweiterten Rahmen der Kunst- und Bildproduktion einschließlich der alten und neuen technischen Medien (Fotografie, Film, Video, Computer).

Malerei und Zeichnung gehören zu den ältesten künstlerischen Gattungen. Die gegebenen technischen Möglichkeiten sind dabei heute ebenso vielfältig wie die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Die Studierenden sollen sich die technischen, gattungsspezifischen, ästhetischen und theoretischen Voraussetzungen und Grundlagen der Gattungen Malerei und Zeichnung erarbeiten und lernen, sie zur Ausgestaltung eigener Ideen und Konzepte einzusetzen. Kategorien der Komposition sind dabei die klassischen Felder der Form-, Farb- und Flächengestaltung samt ihren vielfältigen Variations- und Kombinationsmöglichkeiten. Dabei wird das Lernen und Forschen der Studierenden durch das eigene künstlerische Entwicklungsvorhaben strukturiert und der individuelle künstlerische Ansatz im Wechselspiel zwischen praktischem und konzeptuellem Arbeiten entwickelt. Die handwerkliche Erprobung der mal- und zeichentechnischen Prozesse sowie der druckgrafischen Techniken (Radierung, Lithografie, Siebdruck etc.) erfolgt im Rahmen spezieller Lehrveranstaltungen wie z. B. Labor- und Werkstattkursen.

Neben der Realisierung künstlerischer Arbeiten geht es darüber hinaus auch um deren Präsentation und Vermittlung im Kontext der diversen institutionell und gesellschaftlich gebotenen Felder des Betriebssystems Kunst. So bietet neben den Jahresausstellungen auch die hochschuleigene Galerie die Möglichkeit, Fragen der Bildpräsentation und -rezeption zu erproben und zu diskutieren.

Die begleitende wissenschaftliche Ausbildung vertieft die künstlerischen Fragestellungen und Erfahrungen und stellt historisches und theoretisches Wissen sowie methodische Handhaben bereit, die dazu beitragen, das künstlerische Selbst- und Geschichtsverständnis zu vertiefen.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Malerei/Zeichnen (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Malerei/Zeichnen		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Hoops		
<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die künstlerische Praxis</p>		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Präzisierung der eigenen Ansätze - Erwerb grundlegender praktischer Erfahrungen und Fertigkeiten - Erwerb differenzierter künstlerischer Begriffe 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- und/oder Gruppenkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 11,0 Selbststudium: 5,0	Turnus: Jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Malerei/Zeichnen		
Modultitel: Malerei/Zeichnen 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Büttner, Prof. Koether, Prof. Reyle		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher malerischer und zeichnerischer Konzeptionen und Herangehensweisen - Entwicklung und Erprobung eigener Bildideen - Entwicklung individueller malerischer und zeichnerischer Ausdrucksformen: Duktus und Textur - Herstellung von Bezügen zwischen der eigenen Arbeit und historischen wie aktuellen Bildformen, Schärfung des Bewusstseins für experimentelle und innovative Bildideen und Bildformen - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur zeitgenössischen Kunst - Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen grafischen Techniken - Präsentation der eigenen Arbeiten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Techniken und Methoden der Malerei und der Zeichnung - Einblick in historische Bildformen und aktuelle Diskurse zur zeitgenössischen Kunst - Erfahrungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Malerei/Zeichnen		
Modultitel: Malerei/Zeichnen 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Büttner, Prof. Koether, Prof. Reyle		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überzeugende Umsetzung von Bildideen durch die Wahl adäquater malerischer und zeichnerischer Techniken - Auseinandersetzung mit den technischen Problemen des Mediums - Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in den aktuellen Kunstkontext, Überprüfung von Absicht und Ergebnis - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung der Techniken und Methoden von Malerei und Zeichnung - Vertrautsein mit historischen Bildformen und aktuellen Diskursen zur zeitgenössischen Kunst - Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistungen: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Malerei/Zeichnen		
Modultitel: Malerei/Zeichnen 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Büttner, Prof. Koether, Prof. Reyle		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der eigenen künstlerischen Position in formaler und inhaltlicher Hinsicht, versierter Einsatz von Techniken und Methoden von Malerei und Zeichnung - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Fokussierung auf die individuelle künstlerische Ausrichtung <p>Lernziel: Verortung der eigenen Bildsprache</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Malerei/Zeichnen		
Modultitel: Malerei/Zeichnen 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Büttner, Prof. Koether, Prof. Reyle		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen künstlerischen Position - Erörterung der eigenen künstlerischen Position in Bezug auf historische und aktuelle Bildformen - Vorbereitung der Abschlusspräsentation <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Reflexion der eigenen künstlerischen Position - präzise Abstimmung der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis - Verortung der eigenen Bildsprache - Präsentation der künstlerischen Arbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>8. Semester</p>

4.7. Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien

Der Studienschwerpunkt „Zeitbezogene Medien“ nimmt die (raum)zeitlichen Dimensionen der medialen Formungsprozesse in den Fokus und entwickelt entsprechende künstlerische Dramaturgien. Er konzentriert sich auf die Arbeit mit neuen technischen Medien, schließt aber die traditionellen nicht aus.

Studienziel im Schwerpunkt „Zeitbezogene Medien“ ist die Entwicklung von eigenständigen künstlerischen Artikulationen in den genannten Medien einschließlich der Fähigkeit, diese zu reflektieren und zu verorten. Dabei wird das Lernen und Forschen der Studierenden durch das künstlerische Vorhaben strukturiert und der individuelle künstlerische Ansatz im Wechselspiel zwischen praktischem und konzeptuellem Arbeiten entwickelt. Damit einher geht die Beschäftigung mit aktuellen Diskursen der Medienästhetik und der historischen und zeitgenössischen Beschreibungssprachen (Bild/Ton/Zeichen), sodass die Studierenden die eigenen Positionen mit historischen und aktuellen künstlerischen und kulturellen Entwicklungen in Beziehung setzen können.

Die Studierenden erproben und erlernen in Labor- und Werkstattkursen, der Videowerkstatt, dem Akustiklabor, der Mixed Media Werkstatt, der Computerei oder der elektronischen Bildverarbeitung und anderen die Techniken verschiedener Medien. Die Kenntnisse von deren Anwendung und Umsetzung erwerben sie in Lehrveranstaltungen, die sich den unterschiedlichen Verfahren und Konzepten der Kunstproduktion in diesen Medien widmen. Die in diesen Medien gebotenen Möglichkeiten hinsichtlich Konstruktion und Komposition, Form, Fläche und Raum, Virtualität und Konkretion, Geräusch und Klang, Bild und Bildausschnitt, Objekt und Umgebung, Zeit und Dauer loten sie gemäß ihren künstlerischen Vorstellungen aus.

Neben der Realisierung künstlerischer Arbeiten geht es darüber hinaus auch um deren Präsentation und Vermittlung im Kontext der diversen institutionell und gesellschaftlich gebotenen Felder des Kunstbetriebs. So bietet neben den Jahresausstellungen auch die hochschuleigene Galerie die Möglichkeit, Fragen der Bild-/Kunstpräsentation und -rezeption zu erproben und zu diskutieren.

Die begleitende wissenschaftliche Ausbildung in Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Ästhetik und Gender vertieft die künstlerischen Fragestellungen und Erfahrungen und stellt historisches und theoretisches Wissen sowie methodische Kenntnisse bereit, die dazu beitragen, das künstlerische Selbst- und Geschichtsverständnis zu vertiefen.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien (offen für die anderen Studienschwerpunkte B.F.A.)		
Modultitel: Einführung in das künstlerische Arbeiten Zeitbezogene Medien		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzel- und Gruppenkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Larsson		
<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die künstlerische Praxis</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Präzisierung der eigenen künstlerischen Ansätze - Erwerb grundlegender praktischer künstlerischer Erfahrungen und Fertigkeiten - Erwerb differenzierter künstlerischer Begriffe 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzel- oder Gruppenkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: max. 20</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 12	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 11,0</p> <p>Selbststudium: 5,0</p>	Turnus: jeweils im 1 und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Experimentelle Medien 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Mullican		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Konzeptionen und Verfahren anhand von Beispielen - Entwicklung und Erprobung eigener Vorstellungen - Entwicklung individueller Ausdrucksformen, Konzepte, Verfahren und Techniken - Herstellung von praktischen Bezügen zu aktuellen und historischen Kunstbegriffen, Konzepten und Kunstformen; Schärfung des Verständnisses für experimentelle, interaktive und innovative Konzepte und Verfahren - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen (z. B. die jährliche „Ars Electronica“ in Linz, Veranstaltungen der ISEA (International Society on Electronic Arts) u. Ä.) - Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Techniken - Erfahrungen mit Präsentationen, Präsentation eigener Arbeiten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Techniken, Methoden, Konzepten und Verfahren der Kunst und der Medien - Einblick in historische Formen und aktuelle Diskurse zur Kunst und zu den Medien - Einsichten in die Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Verfahren, Technik und Werk 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Experimentelle Medien 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Mullican		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überzeugende Umsetzung von Ideen und Konzepten durch die Wahl adäquater Dramaturgien, Medien und Techniken - Auseinandersetzung mit den technisch-konzeptionellen Fragen der Medien - Präsentation und Thematisierung der eigenen künstlerischen Arbeit in der Gruppe - Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in den aktuellen Kunstkontext, Überprüfung von Vorstellung, Verfahren und Ergebnis - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur „Computer-Kunst“, „Medien-Kunst“, „Netz-Kunst“ (z. B. die jährliche „Ars Electronica“ in Linz, Veranstaltungen der ISEA (International Society on Electronic Arts) u. Ä.) - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung von Techniken, Methoden und Verfahren - Einsicht in historische Bildformen, experimentelle Konzepte und aktuelle Diskurse zur Kunst - Verhältnismäßigkeit in der Wahl der Mittel 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Experimentelle Medien 7. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Mullican		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung des Entwicklungsstandes der eigenen künstlerischen Position unter syntaktischen und semantischen Aspekten und in Hinblick auf den kompetenten Gebrauch von Konzepten, Dramaturgien, Verfahren und Techniken - kritische Prüfung des künstlerischen Konzeptes am Werk - Konzentration auf die individuelle künstlerische Ausrichtung <p>Lernziel:</p> <p>Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Experimentelle Medien 8. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Mullican		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Abschluss der künstlerischen Arbeiten unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung von Konzept, Technik und Werk - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen künstlerischen Position - Verortung der eigenen Position im Spannungsfeld historischer und aktueller Kunstformen und Kunstdiskurse <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kompetenter Umgang mit Dramaturgien, Konzepten, Verfahren und Techniken - Präzision in der Verhältnismäßigkeit von Dramaturgien, Konzepten, Verfahren und Techniken - Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 5</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 8. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Mixed Media 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Konzepte und Herangehensweisen im Bereich zeitbezogener und konzeptueller Medienpraxis - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen in der Kunst - Präsentation und Diskussion der eigenen Arbeiten unter Berücksichtigung historischer und aktueller künstlerischer Positionen - Bewusstsein für das gewählte Medium und seinen technischen Einsatz, Sensibilisierung für atypische Nutzung - eigene Ausdrucksformen finden, das Bewusstsein für experimentelles Arbeiten schärfen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Techniken und Methoden im Bereich zeitbezogener und konzeptueller Medienpraxis, Kompetenz handwerklicher und inhaltlicher Art - Kritische und Kritik zulassende Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitsweise hinsichtlich Konzept, Technik und Ergebnis - Verortung der eigenen Ausdrucksformen, Einblick in historische und aktuelle Diskurse in diesem Bereich 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Mixed Media 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Konzepte und Herangehensweisen im Bereich zeitbezogener und konzeptueller Medienpraxis wie Klang, Fotografie, Film, Video, Performance, Raum und konzeptueller Kunst - überzeugende Umsetzung einer Idee, eines Konzepts mit der Risikobereitschaft, dabei unpassende Wege zu gehen - Auseinandersetzung mit den technischen und inhaltlichen Problemen des gewählten Mediums, Verknüpfung praktischer und theoretischer Verfahren - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Ideen- und Formenwelt - Beherrschen/Hinterfragen der für die spezifische Arbeitsweise erforderlichen technischen Mittel - Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Ergebnis - Kenntnis historischer und aktueller Diskurse in der Kunst, Versuch einer Beschreibung und diskursiven Verortung der eigenen Arbeit; Überprüfung von Absicht und Ergebnis - Verständnis der Zusammenhänge von Kunst, Kultur und Gesellschaft 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Mixed Media 7. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit den für die jeweilige Arbeit relevanten Techniken - Hinterfragen von deren Notwendigkeit und immanenter Regelmäßigkeit - formal und inhaltlich über verschiedene künstlerische Positionen reden, die eigene Arbeit dazu in Bezug setzen und als eigenständige begründen sowie die kritische Untersuchung dieser Behauptung - Vermittlung von Reflexions-, Kommunikations- und Handlungskompetenz - Verstehen von künstlerischem/gestalterischen Schaffen als Arbeit im künstlerischen und gesellschaftlichen Kontext - Sensibilisierung für ein gesellschaftliches und kommunikatives Feld anhand der Koordinaten: Subjekt, Raum, Zeit, Medien, Öffentlichkeit. <p>-</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung und Verortung der eigenen Konzepte und Ausdrucksformen, Konkretisierung von künstlerischen Vorhaben in materieller wie programmatischer Hinsicht. - Lösungskompetenz und Methodenentwicklung im künstlerischen und zweckgebundenen Gestaltungsprozess. - Fähigkeit zur Präsentation und Dokumentation des eigenen Werkes und zur Vermittlung künstlerischer Anliegen und Interessen. - Fähigkeit zur Umsetzung von Konzepten in Projekte, - zur kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Werk, - zur Reflexion und Diskussion eigener und fremder Arbeiten im Kontext des kulturellen Geschehens 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 7. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Mixed Media 8. Semester		
Veranstaltungstyp: Künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis - Erörterung der eigenen Position in Bezug auf historische und aktuelle Kunstformen - Vorbereitung der Abschlusspräsentation <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Reflexion der eigenen künstlerischen Position - Verortung der eigenen Ausdrucksform - Präsentation der künstlerischen Arbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Bereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: jeweils im 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Video 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Faust		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Konzeptionen und Verfahren anhand von Beispielen - Entwicklung und Erprobung eigener Vorstellungen - Entwicklung individueller Ausdrucksformen, Verfahren und Techniken (video/audio) - Herstellung von praktischen Bezügen zu aktuellen und historischen Kunstbegriffen und Kunstformen; Schärfung des Verständnisses für experimentelle, innovative Konzepte und Bildformen - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur „Videokunst“ - Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Techniken - Präsentation eigener Arbeiten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Arbeitsmittel im Bereich Bild und Ton, installativ im Raum, Kenntnis von Methoden und Verfahren der Kunst - Einblick in historische Formen und aktuelle Diskurse zur Kunst - Einsichten in die Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Technik und Werk 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 ECTS aus dem Orientierungsstudium		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 3. und 4. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Video 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Faust		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überzeugende Umsetzung von Bildideen und Konzepten durch die Wahl adäquater Dramaturgien, Medien und Techniken - Auseinandersetzung mit den technisch-konzeptionellen und räumlichen Fragen der „Videokunst“ - Erarbeitung einer eigenen Arbeitsmethodik und Arbeitsautonomie - Präsentation und Thematisierung der eigenen künstlerischen Arbeit in der Gruppe - Einordnung der eigenen künstlerischen Arbeit in den aktuellen Kunstkontext, Überprüfung von Vorstellung, Verfahren und Ergebnis - Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen zur „Videokunst“ - Reflexion und Thematisierung der eigenen Position <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung von Techniken, Methoden und Verfahren - Einsicht in historische Bildformen und aktuelle Diskurse zur Kunst - Verhältnismäßigkeit in der Wahl der Mittel 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 14	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 18	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Video 7. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Faust		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung des Entwicklungsstandes der eigenen künstlerischen Position unter syntaktischen und semantischen Aspekten und in Hinblick auf den kompetenten Gebrauch von Konzepten, Dramaturgien, Verfahren und Techniken - kritische Prüfung des künstlerischen Konzeptes am Werk - Konzentration auf die individuelle künstlerische Ausrichtung <p>Lernziel:</p> <p>Festigung und Verortung der eigenen Ausdrucksformen</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 28 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>Teilnehmerzahl: 12</p>		
Anzahl der Leistungspunkte: 14	<p>Workload in h pro Woche:</p> <p>Präsenzstudium: 1</p> <p>Selbststudium: 18</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Zeitbezogene Medien		
Modultitel: Video 8. Semester		
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur		
Veranstalter/-in: Prof. Faust		
<p>Inhalte des Moduls: Abschluss der künstlerischen Arbeiten unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung von Konzept und Werk - Reflexion, Thematisierung und Präsentation der eigenen künstlerischen Position - Verortung der eigenen Position im Spannungsfeld historischer und aktueller Bildformen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kompetenter Umgang mit Dramaturgien, Verfahren und Techniken der „Videokunst“ - Präzision in der Verhältnismäßigkeit von Konzeption, Verfahren und Techniken - Verortung der eigenen Bildsprache 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 14 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Künstlerische Entwicklungsvorhaben“ des 7. Semesters		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: 12		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 5	Turnus: jeweils im 8. Semester

4.8. Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte

Der Studienschwerpunkt „Theorie und Geschichte“ verbindet Fragen der Kunst- und Kulturwissenschaften, Designgeschichte und -theorie, Kunstgeschichte, Kunsttheorien, Ästhetischen Theorie sowie der Philosophie, Semiotik, Medientheorie und anderer relevant werdender Wissenschaften. Den Studierenden mit einem künstlerischen Studienschwerpunkt liefert der Schwerpunkt „Theorie und Geschichte“ das erforderliche Orientierungs- und Vertiefungswissen; den Studierenden, die „Theorie und Geschichte“ als eigenen Studienschwerpunkt gewählt haben, wird eine eigenständige wissenschaftliche Ausbildung in den genannten Fächern und Themenbereichen geboten. Innerhalb von vier Jahren erwerben die Studierenden – je nach Gewichtung der theoretisch-geschichtlichen Studien – innerhalb ihres Gesamtstudiums

- eingehende Kenntnisse der historischen und aktuellen künstlerischen Praktiken und Theoriediskurse in den genannten Disziplinen;
- die Fähigkeit, unterschiedliche theoretische Ansätze aufeinander zu beziehen, sie interdisziplinär fruchtbar zu machen und dabei zu eigenen und möglicherweise neuen Fragestellungen zu gelangen;
- die Fähigkeit, theoretische und künstlerische Techniken einer Formgebung miteinander zu verschränken und in experimenteller Weise neue Aussagesysteme zu erarbeiten;
- die Fähigkeit, durch eigene Ausarbeitungen, Publikationen und Projekte in die Öffentlichkeit zu treten und sich dabei eine berufliche Perspektive mit kunst- und kulturtheoretischem Hintergrund zu eröffnen.

Der Studienschwerpunkt „Theorie und Geschichte“ ist modular strukturiert. Das heißt: Seine Lehrangebote sind ebenso heterogen, wie sie sich aufeinander beziehen und in unterschiedlicher Weise kombinieren lassen. Dies erlaubt den Studierenden vor allem, eigene Fragestellungen zu entwickeln, bei deren Ausarbeitung sie auf einzelne Angebote des Studienschwerpunkts zurückgreifen, um sie der eigenen Fragestellung entsprechend zu nutzen. Eine intensive Studienberatung und Mentorierung gewährleistet, dass solche Arbeitsvorhaben theoretische Sachhaltigkeit und wissenschaftliche Konsistenz aufweisen, sich auf hohem Niveau bewegen und mit gutem Erfolg abgeschlossen werden können.

Studienziel ist die Qualifikation von Theoretikerinnen und Theoretikern mit oder ohne künstlerischen Schwerpunkt, die ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen beruflichen Zusammenhängen fruchtbar machen werden. Dazu gehören Arbeitsfelder im Ausstellungswesen, im Bereich kultureller Institutionen, in der Publizistik, den Medien und vieles andere mehr. Von hier aus gilt der Konzeption, der Präsentation und Publikation theoretischer Arbeiten, die sich in solchen beruflichen Kontexten platzieren, im Ablauf des Studiums besondere Aufmerksamkeit. Die notwendigen Erfahrungen werden in Seminaren, in interdisziplinären Projekten, Publikationen und in Kooperation mit Institutionen außerhalb der Hochschule erworben.

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Ästhetische Theorien 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Vorlesung		
Veranstalter/-in: Prof. Ott		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über bildende Kunst bis zu Fotografie und Film - Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist - Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird - ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik - Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche - Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Kenntnisnahme ästhetischer Theorieansätze - Einblick in deren historische Zusammenhänge und systematische Vielfalt - erste selbstständige Erarbeitung theoretischer Ansätze und deren Präsentation im Referat - Entwicklung der Fähigkeit, die Theorieansätze auf künstlerische Produktionen zu beziehen und Letztere mit Ersteren zu diskutieren 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Aufnahmeprüfung, Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Klausur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Ästhetische Theorien 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar		
Veranstalter/-in: Prof. Ott		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über bildende Kunst bis zu Fotografie und Film - Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist - Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird - ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik - Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche - Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Erarbeitung ästhetischer Theorieansätze, vertiefte Kenntnisnahme von deren historischen und systematischen Zusammenhängen - analytische Bezugnahme auf ästhetische Diskurse und angemessene Darstellung ausgewählter Theorieansätze in Referat und schriftlicher Darstellung - erste Diskussionen eigener und fremder künstlerischer Arbeiten mithilfe ausgewählter Theorieansätze 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 3. und 4. Semesters nachgewiesen werden.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	<p>Turnus:</p> <p>jeweils im 5. und 6. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Ästhetische Theorien 7./8. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar; Kolloquium		
Veranstalter/-in: Prof. Ott		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über bildende Kunst bis zu Fotografie und Film - Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist - Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird - ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik - Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche - Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisnahme ästhetischer Theorien in ihrem historischen und systematischen Kontext - Vergleich ästhetischer Diskurse und deren kritische Präsentation in Referat und schriftlicher Darstellung - Übertragung auf künstlerische Arbeiten, sowie deren eigenständige Diskussion mithilfe ausgewählter Theoriezugriffe - Skizzierung eines eigenen theoretischen Ansatzes anhand zeitgenössischer Kunstproduktionen und kreative Erörterung des Sinns zeitgenössischer Kunstproduktion - Publikation des eigenen Theorieansatzes (8. Sem.) 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 5. und 6. Semesters nachgewiesen werden.		
Art der Prüfungsleistung: Publikation, theoretische BA-Arbeit (8. Sem.)		
anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
max. Teilnehmerzahl: 19		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 7. und 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte (Grundlagen)		
Veranstaltungstyp(en): Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Dr. von Borries		
<p>Inhalte des Moduls: Anhand der historischen Entwicklung des Designs (das im Sinne eines erweiterten Designbegriffes auch Praxen der Kunst und der Architektur umfasst) wird das Verhältnis von Gestaltungspositionen zur Ideen- und Sozialgeschichte vermittelt und Möglichkeiten und Grenzen gestalterischer Praxis reflektiert.</p>		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegender Überblick über die historische Entwicklung von Design im ideen- und sozialgeschichtlichen Kontext • Kenntnis der historischen Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses • Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von historischen Designentwicklungen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: aktive Teilnahme, Kurzreferat</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jedes Semester Empfohlen für: 1. und 2. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte		
Veranstaltungstyp(en): Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Dr. von Borries		
<p>Inhalte des Moduls: Zeitgenössisches Design und Positionen der Designtheorie werden rezipiert, analysiert und kritisch kontextualisiert. In Diskussionen wird Design im Kontext gesellschaftspolitischer Fragestellungen kritisch reflektiert.</p>		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese-, Rezeptions-, Argumentations- und Diskussionskompetenz • Kenntnis theoretischer Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses. • Fähigkeit, Vermittlungsstrategien zu entwickeln 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: aktive Teilnahme</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	<p>Turnus: jedes Semester</p> <p>Empfohlen für: 3./4./8. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Designtheorie und -geschichte		
Veranstaltungstyp(en): Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Dr. von Borries		
<p>Inhalte des Moduls: Anhand von aktuellen gesellschaftlichen Problem- und Fragestellungen wird ein Verständnis von Design erarbeitet, das Gestaltung als Praxis der gesellschaftlichen Veränderung versteht. Zeitgenössischen und historische Positionen des Designs, der Kunst, der Architektur und anderer, angrenzender Felder werden diskutiert und analysiert. Darauf aufbauend werden eigenständige theoretische Positionierungen vorgenommen.</p>		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Methodenkompetenz • Fähigkeit zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von zeitgenössischen, internationalen Designentwicklungen • Fähigkeit, designtheoretische Fragestellungen eigenständig zu formulieren und wissenschaftlich zu bearbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaftliche Studien“ des 3. und 4. Semesters nachgewiesen werden.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Kurzreferate und Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	<p>Turnus: jedes Semester</p> <p>Empfohlen für: 5./6./7. Semester</p>

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Loreck		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifik, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei) - artistic research - Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta) - differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität - Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft - Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung; Intersubjektivität - Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung - Theorie-Praxis-Bezug <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemorientierung auf historisch-methodische und wissenschaftlich-theoretische Zusammenhänge; Einübung in interdisziplinäres Arbeiten - Erkennen der Wechselbeziehung zwischen Kunst und anderen Sphären wie besonders die Geschichte der Kulturen, Gesellschaften, Wissenschaften und Technologien und der Mentalitätsgeschichte - Heranführung an das differenzierte Feld der zeitgenössischen Kunst; Beginn eines systematischen Aufbaus von Wissen über KünstlerInnen und Kunstrichtungen seit 1800 - Grundkenntnisse der Kunst- und Mediengeschichte aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Sicht - erstes In-Bezug-Setzen wissenschaftlich-theoretischer Paradigmen zum eigenen künstlerischen Arbeiten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Klausur je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 19 (Exkursionen unterschiedlich)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Loreck		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifisch, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei) - artistic research - Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta) - differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft, bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität - Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft - Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung, Intersubjektivität - Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung - Theorie-Praxis-Bezug <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Kenntnisse kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektiven - Fähigkeit der theoretisch-kritischen Bezugnahme auf kunst- und kulturwissenschaftliche sowie gender-Diskurse - Anwendung auf die eigene Recherche, Verschriftlichung der Ergebnisse und Überlegungen - Zusammenführung von Theorie und Praxis in einer Selbstkontextualisierung in Einzel- und Gruppengesprächen und in schriftlicher Form 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 3. und 4. Semesters nachgewiesen werden.		
Art der Prüfungsleistung: Referat, Handout, Anwesenheit, aktive Teilnahme und/oder Hausarbeit je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 19 (Exkursionen unterschiedlich)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 7./8. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion, Kolloquium		
Veranstalter/-in: Prof. Loreck		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifisch, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei) - artistic research - Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta) - differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität - Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft - Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung; Intersubjektivität - Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung - Theorie-Praxis-Bezug <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen mit der Befähigung zu selbstständigem analytischen Umgang mit Theorie und Wissenschaft - differenzierte Positionierung der eigenen Arbeit im aktuellen Kunstdiskurs - Förderung der eigenen wissenschaftlich-ästhetischen Forschung und kritischen Reflexion; erste Überlegungen zur bzw. Konzeption der theoretisch-praktischen Bachelor-Arbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 5. und 6. Semesters nachgewiesen werden.		
Art der Prüfungsleistung: Referat/Präsentation, Handout, Anwesenheit, aktive Teilnahme und /oder Hausarbeit, evtl. inhaltlicher Entwurf der Bachelor-Arbeit		
anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt 		
max. Teilnehmerzahl: 19 (Exkursionen unterschiedlich)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 7. und 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst-, Bild- und Mediengeschichte 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung vor Originalen, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Uppenkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc), in ihren Grundzügen in Betracht.</p>		
<p>Lernziele:</p> <p>Allgemeine Orientierung im historischen und aktuellen Feld der Kunst-, Bild- und Mediengeschichte, ihren theoretischen Debatten sowie den zugehörigen Instanzen und Institutionen; wissenschaftlich-kritische Reflexion historischer Werke, Phänomene und Positionen der Kunst und des Kunstsystems sowie Vergleich mit der Gegenwart (und der eigenen Kunstproduktion); Vermittlung der Grundlagen einer fachgerechten Gegenstandsbestimmung und analytischen Beschreibung historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur; Überblickskenntnisse und Methodenkompetenz auf den genannten Gebieten; Kompetenz in der Bestimmung, Beschreibung und Analyse von Zeugnissen der visuellen Kultur entlang ihren Formen, Funktionen und Inhalten; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Propädeutik) und das exemplarische Lernen sowie Grundlegung kritisch-selbständigen Denkens durch mündliches Referat, Diskussionsbeiträge, Protokoll und schriftliche Hausarbeit.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst-, Bild- und Mediengeschichte 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Exkursion, Kolloquium, Übung vor Originalen		
Veranstalter/-in: Prof. Uppenkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc.), in ihren Grundzügen in Betracht.</p> <p>Lernziele:</p> <p>Erweiterung der methodischen Fachkompetenz zur Bestimmung und Analyse historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur sowie Vertiefung der historischen Kenntnisse im Blick auf die Epochen und Gattungen der Kunst und des generellen Bildes vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Ausbau der Qualifikation im mündlichen und schriftlichen Bestimmen und Beschreiben der Gegenstände sowie der allgemeinen wie gestalterisch-kommunikativen Vermittlung und kritischen Darstellung der Ergebnisse. Das exemplarische Lernen und die Erfahrung der Gruppendiskussion in Seminaren und anlässlich von Exkursionen fördert die Fach- und Sozialkompetenz.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 3. und 4. Semesters nachgewiesen werden.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Protokoll und/oder Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Kunst-, Bild- und Mediengeschichte 7./8. Semester		
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung vor Originalen, Exkursion		
Veranstalter/-in: Prof. Uppenkamp		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc), in ihren Grundzügen in Betracht.</p>		
<p>Lernziele:</p> <p>Erweiterung der methodischen Fachkompetenz zur Bestimmung und Analyse historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur sowie Vertiefung der historischen Kenntnisse im Blick auf die Epochen und Gattungen der Kunst und des generellen Bildes vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Ausbau der Qualifikation im mündlichen und schriftlichen Bestimmen und Beschreiben der Gegenstände sowie der allgemeinen wie gestalterisch-kommunikativen Vermittlung und kritischen Darstellung der Ergebnisse. Das exemplarische Lernen und die Erfahrung der Gruppendiskussion in Seminaren und anlässlich von Exkursionen fördert die Fach- und Sozialkompetenz.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Es müssen mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Modulbereich „Wissenschaft“ des 5. und 6. Semesters nachgewiesen werden.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat, Protokoll und/oder Hausarbeit, theoretischen BA-Arbeit (8. Sem.)</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	Turnus: jeweils im 7. und 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: Theorie und Geschichte		
Modultitel: Kunstkritik		
Veranstaltungstyp: Seminar, Exkursion (z.T. in Englisch)		
Veranstalter/-in: Prof. Dr. Astrid Mania		
<p>Inhalt des Moduls: Vermittlung, Besuch und Diskussion aktueller Ausstellungen, Kunstrichtungen und Diskurse; Begegnungen mit Protagonist*Innen aus dem Kunstbetrieb (Kritiker*Innen, Kurator*Innen, Galerist*Innen); Betrachtung einer Geschichte der Kunstkritik, ihrer Ursprünge aus einem veränderten Kunstverständnis und einer veränderten Ausstellungspraxis heraus; Beschäftigung mit aktuellen kritischen und theoretischen Texten aus relevanten Publikationen; Befragung der Kunstkritik in Hinblick auf ihre heutige Bedeutung, besonders vor dem Hintergrund der sozialen Medien</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen künstlerischer Praxen und Theorien der Gegenwart • Grundverständnis für die Geschichte, gegenwärtige Rolle der Kunstkritik • Einblick in die unterschiedlichen analogen und digitalen Publikationsformen und Formate der Kunstkritik • Erkennen der Relevanz aktueller theoretischer Diskurse für das eigene Tun 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Referat anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt Teilnehmerzahl: -		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jedes Semester, empfohlen für 1. bis 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Philosophie 3./4. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Vorlesung		
Veranstalter/-in: Prof. Lenger		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet; - Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind; - künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen; - Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt; - Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe <p>Lernziele:</p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarisches sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates eingeübt.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von 60 credits (ECTS) aus dem Orientierungsstudium.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19 (Vorlesung unbegrenzt)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 1,5</p> <p>Selbststudium: 9,0</p>	Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Philosophie 5./6. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar		
Veranstalter/-in: Prof. Lenger		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet; - Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind; - künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen; - Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt; - Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe <p>Lernziele:</p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarische sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates eingeübt.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Bereich „Wissenschaft“ des 3. und 4. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A)		
Studienschwerpunkt: Theorie/Geschichte		
Modultitel: Philosophie 7./8. Semester		
Veranstaltungstyp: Seminar, Kolloquium		
Veranstalter/-in: Prof. Lenger		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet; - Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind; - künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen; - Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt; - Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe 		
<p>Lernziele:</p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarische sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates vertieft.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von mindestens 16 credits (ECTS) aus dem Bereich „Wissenschaft“ des 5. und 6. Semesters		
<p>Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit, theoretische BA-Arbeit (8. Sem.)</p> <p>anrechenbar für den Abschluss B.F.A:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte - mit anderen Studienschwerpunkten - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 19</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 8	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1,5 Selbststudium: 9,0	Turnus: jeweils im 7. und 8. Semester

Beschreibungen der begleitenden Lehrangebote

Grundlagenveranstaltungen

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Bildhauerei		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Gaycken		
<p>Inhalt: Über die Entdeckung und Entwicklung des bildhauerischen Ausdrucks</p> <p>Lernziel: Kenntnisse über Material und Form (z. B. haptische Qualitäten, Umsetzung von Alltagsphänomenen in die Bildhauerei)</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur Anmeldeformalitäten: - je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Bühnenraum		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Gaycken		
<p>Inhalt: Über die Entdeckung und Entwicklung der ästhetischen Formung im Raum</p> <p>Lernziel: Kenntnisse von Raumkonzeptionen, (z. B. Wahrnehmung von Raumkonstruktionen und Bewusstsein für theatrale Räume)</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur Anmeldeformalitäten: - je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Design		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Lohmann		
<p>Inhalt: Projektbezogenes Arbeiten anhand konkreter Aufgabenstellungen</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aneignung wechselnder Themen durch fundierte Recherchen und persönliche Bezüge - Vermögen, konkrete Aufgaben kreativ zu analysieren und mit dem Anspruch auf innovative Ergebnisse individuell zu bearbeiten - Kenntnis einer projektbezogenen Arbeitsweise in relevanten Entwicklungsschritten (Aufgabenanalyse, Recherche, Ideenfindung, zwei- und dreidimensionale Darstellung, visuelle und verbale Präsentation) 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Präsentation der künstlerischen Arbeit in der Gruppe, Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur</p> <p>Anmeldeformalitäten: -</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Film		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/in: Prof. Pethke		
<p>Inhalt: Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Bild und Ton im Film; Einführung in das filmische Erzählen und dessen Grundbegriffe; Diskussion und Erprobung von Möglichkeiten der Montage von Film; Erprobung des eigenen künstlerischen Arbeitens in Übungen</p>		
<p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche und praktische Kenntnisse zum Verhältnis von Bild und Ton im Film - Erwerb der Fähigkeit zur Analyse von Montage im Film - Erwerb von Grundwissen über den künstlerischen Umgang mit Film - Kenntnisse der Autorenfilmtheorie - Praktische Kenntnisse durch Erarbeiten eigener Übungen (Ideenfindung, Erzählhaltung, kleine Übungen zum Verhältnis von Bild und Ton) 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur Anmeldeformalitäten: - je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Grafik/Typografie/Fotografie		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Mutter		
<p>Inhalt: Bild und Text als Grundlagen des künstlerisch/kommunikativen Ausdrucks</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer eigenen künstlerischen Perspektive im Medium Fotografie - Schulung des Bewusstseins für den Einsatz grafischer Mittel in der künstlerisch/gestalterischen Praxis - Umsetzung von Alltagsphänomenen in den eigenen Werkkontext 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur		
Anmeldeformalitäten: -		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
- mit Studienschwerpunkt		
- ohne Studienschwerpunkt		
max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen der Malerei/Zeichnen		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Hoops		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Phänomens „Farbe“ (Farbsystematik und Farbwahrnehmung) - Grundlagen des Phänomens „Bild“ (das Bild als künstlerische Form, das Bild als Medium für inhaltliche Repräsentation) <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis und Beherrschung der Wirkung von Farben - Kenntnis und Beherrschung der medialen Eigenschaften und Möglichkeiten von Bildern und Bildwerken 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur Anmeldeformalitäten: - je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Zeitbezogene Medien		
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Larsson		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Phänomens „Zeit“ - Grundlagen des Mediatisierens <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse im Umgang mit zeitbezogenen Phänomenen - Kenntnis und Anwendung medienimmanenter Möglichkeiten in der künstlerischen Praxis 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Einzelkorrektur Anmeldeformalitäten: - je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3,5 Selbststudium: 1,75	Turnus: 1. bis 8. Semester

Gruppenkorrekturen

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Bildhauerei		
Veranstalter/-in: Prof. Slominski, Prof. Stadtbäumer, Prof. Demand		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Bühnenraum		
Veranstalter/-in: Prof. Bauer		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Master of Fine Arts (M.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Digitale Grafik		
Veranstalter/-in: Prof. Knoth, Prof. Renner		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe (abschließende künstlerische Gruppenkorrektur) sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss M.F.A.: max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 1. bis 3. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Experimentelle Medien		
Veranstalter/-in: Prof. Mullican		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Experimentelles Design		
Veranstalter/-in: Prof. Fezer		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Film/Bewegungs- und Zeitbild		
Veranstalter/-in: Prof. Schanelec, Prof. Engel, Prof. Danquart, Prof. Bramkamp		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Fotografie		
Veranstalter/-in: Prof. Chanarin, Prof. Broomberg		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Grafik		
Veranstalter/-in: Prof. Offermanns		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Konzeptdesign		
Veranstalter/-in: Prof. Sommer		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Malerei/Zeichnen		
Veranstalter/-in: Prof. Büttner, Prof. Koether, Prof. Reyle		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Mixed Media		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p> <p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Produktdesign		
Veranstalter/-in: Prof. Löw		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Social Design		
Veranstalter/-in: Prof. Potrč		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 15</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Typografie		
Veranstalter/-in: Prof. Bierma		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Veranstaltungstyp: Gruppenkorrektur Video		
Veranstalter/-in: Prof. Faust		
<p>Inhalt der Gruppenkorrekturen: Die Studierenden stellen ihre künstlerische Arbeit in der Gruppe zur Diskussion. Dabei entwickeln sie Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, ihre eigene künstlerische Arbeit in den Kunstkontext einzuordnen. Gegebenenfalls beteiligen sie sich an gemeinschaftlichen künstlerischen Projekten.</p>		
<p>Lernziele der Gruppenkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer eigenen Themenstellung im Verhältnis zur persönlichen Motivation und den individuellen Studienzielen - Vergleich der eingeschlagenen Position in Hinblick auf formale und thematische Eigenständigkeit - Fokussierung auf das jeweils individuell verwendete Medium unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Kunstverständnisses - kritische Würdigung eigener und fremder künstlerischer Arbeiten, Diskussion und Bewertung; Entwicklung der Weiterarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Vorstellung und Verteidigung der künstlerischen Arbeit vor der Gruppe sowie regelmäßige Teilnahme je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 15		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 1 Selbststudium: 4,25	Turnus: 3. bis 8. Semester

Labor- und Werkstattangebot

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Audiolabor		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Melián		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die technische Ausstattung des Audiolabors der HfbK Hamburg - Grundlagen der analogen und digitalen elektroakustischen Produktion - Arbeitsabläufe mit Mikrofonen, Signalwegen, Midi, Mischpult - Theorie und Techniken der analogen und digitalen Audioproduktion - Einführung in diverse digitale Audioproduktionsprogramme, Soundbearbeitung, des digitalen Schnitts und Montage - Arbeit mit Audio in Kombination mit anderen Medien wie Video, Film, Tonträger, Internet - Begleitung individueller künstlerischer Projekte in inhaltlicher und technischer Sicht - Präsentation von Arbeiten im Bereich Audio/Performance/Installation/Video/Internet - Einführung in die Grundfragen von zu Raum, Hören, Stimme, Klang, Ton, Geräusch in Klangkunst, Musiktheorie, Mediengeschichte <p>Lernziele:</p> <p>In den Einführungskursen werden Grundkenntnisse elektroakustischer Verfahren und ihre Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Ziel ist die Entwicklung und Realisation eigenständiger künstlerischer Audiokonzepte und Soundprojekte unter Einbeziehung spezifischer tontechnischer Verfahren und deren inhaltlicher und ästhetischer Reflexion.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Realisation eigener Projekte, Arbeitspräsentation Anmeldeformalitäten: werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: für Einführungskurse max. 6 TeilnehmerInnen, bei Projekten nach Kapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Bibliothek		
Veranstaltungstyp: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten insbesondere Literatur- und Bildrecherche, Literatur- und Bildverweise		
Veranstalter/-in: Dr. Andrea Klier, Sabine Henßen		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Bibliothek und ihre Schwerpunkte - Einführung in die Website der HFBK-Bibliothek. Beispielhafte Recherchen im OPAC (Online Public Access Catalogue) und den Datenbanken (Jstor, Art Source, Allgemeines Künstlerlexikon Online, Prometheus, ARTbibliographies Modern) - Unterstützung und Begleitung studentischer Recherchen in Vorbereitung auf Referate und Abschlussarbeiten ebenso wie bei der Kontextualisierung der eigenen künstlerischen Arbeit - Einführung in einen kritischen und differenzierten Umgang mit unterschiedlichen Textsorten - Unterstützung bei der gezielte Nutzung von Bilddatenbanken, Werkmonografien und Ausstellungskatalogen zur Reflexion und Verortung der eigenen visuellen Mittel - Korrektes Zitieren in Text und Anmerkungen, Erläuterung anhand von Beispielen und individuelle Beratung - Erstellen eines Literaturverzeichnisses, Erläuterung anhand von Beispielen und individuelle Beratung <p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihrer Themen- und Fragestellung entsprechend Bildmaterial und Literatur eigenständig in Bibliothekskatalogen und Datenbanken zu recherchieren und kritisch auch in Bezug zur eigenen künstlerischen Position zu reflektieren.</p> <p>Darüber hinaus verstehen sie die Literatur korrekt zu zitieren und systematisch im Anmerkungsapparat und Literaturverzeichnis auf sie zu verweisen.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme</p> <p>Anmeldeformalitäten: werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer*innen</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: CAD/3-D		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Stickler		
<p>Inhalt:</p> <p>Grundlagen des PC: Allg. Einführung in das Arbeiten am PC (Hardware, Betriebssystem, Drucken, Scannen, Datensicherheit, CD/DVD-Brennen, Beamer, Netzwerk, Internet, Hochschulspezifisches)</p> <p>vektororientiertes Zeichnen Kurse zum Erlernen der Technik des vektororientierten Zeichnens (grundsätzliche Arbeitsweisen, Zeichenwerkzeuge, Layout, Ebenen, Drucken, Im- und Export,...)</p> <p>pixelbasierte Bildbearbeitung Kurse zum Erlernen der Technik der pixelbasierten Bildbearbeitung (grundsätzliche Arbeitsweisen, Scannen und Entrastern, Retusche, Bildkorrekturen, Fotomontage, nondestruktive Bildbearbeitung, Im- und Export, Drucken,...)</p> <p>3-D-CAD Kurse zum Erlernen von Nurbs-basiertem 3-D-Modeling (CAD) (Nurbs, GUI, präzise Modellierung, Modellertechniken, Grundlagen TZ, einfaches Rendering, „fehlerfreies“ Arbeiten, Layer und Konstruktionsebenen, Formfindung und Design, Tipps und Tricks, Datentransfer [CAD, Vektoren, Photoshop])</p> <p>3-D-Rendering Kurse zum Erlernen von entwurfsunterstützendem 3-D-Rendering (Rendertechniken, Licht und Schatten, Material- und Oberflächeneigenschaften, Mapping, Szenenaufbau, Datentransfer, ggf. Simulation und Animation)</p> <p>Lernziele: Es werden grundlegende und fortführende Kenntnisse in oben genannten Themen vermittelt. Die Studenten lernen, welche umfangreichen Möglichkeiten die Arbeit am PC bietet und welche Vorgehensweise sinnvoll ist. Darüber hinaus sollen die Vernetzung der unterschiedlichen Programme und ein professioneller Workflow erlernt werden. Die Studenten sind dann in der Lage, sich selbst weiterzubilden und tiefer liegende Probleme selbst zu lösen.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: z. T. PC-Kenntnisse, Teilnahme am Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse (wird jeweils bekannt gegeben)		
<p>Art der Prüfungsleistung: Test oder eigenes Projekt</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, ggf. persönlich</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: je nach Werkstattkapazität/Kurs (wird jeweils bekannt gegeben)</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Computerei		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Klosch, Herr Kremer		
<p>Inhalt: Vermittlung und Erarbeitung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien und Programmen</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Computern und Systemen und digitalen Medien - Sicheres Bewegen im Netz - Übung im Umgang mit Programmen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Teilnahme am Blockseminar, Arbeitsproben</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, ggf. persönlich</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Digitaler Satz und Grafik		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Albrecht		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken des digitalen Satzes und der digitalen Grafik - Grundlagen im Umgang von digitalen Satzprogrammen - Grundlagen der Vektorgrafik und ihres Einsatzes - vertiefende Fachseminare zu spezifischen Problemstellungen, die sich aus der künstlerisch-gestalterischen Projektarbeit und Forschung ergeben - Gestaltungsprinzipien in umfangreicheren Satz/Layout-Projekten zur Vorbereitung einer Realisation/des Drucks <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Typografie und im digitalen Satz - Realisation eigenständiger Typografie-/Satz-/Grafik-Projekte vor dem Hintergrund digitaler Werkzeuge - Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis digitaler Arbeitsabläufe und Vorgehensweisen - Begleitung in der Entwicklung einer individuellen gestalterischen Handschrift 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: z.T. PC-Kenntnisse, Teilnahme am Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse (wird jeweils bekannt gegeben)		
Art der Prüfungsleistung: Test oder eigenes Projekt Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, ggf. persönlich je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: je nach Werkstattkapazität/Kurs (wird jeweils bekannt gegeben)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Digitaler Schnitt/Film		
Veranstaltungstyp: Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Jelinski		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken der analogen und digitalen Postproduktion - Schwerpunkt Film/Video - Arbeit mit Medien in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten - Vermittlung und Begleitung der sich aus dem künstlerischen Projektstudium ableitenden Fragestellungen und ihrer kontextuellen Betreuung in Praxis und Forschung - vertiefende Fachseminare zu spezifischen Problemstellungen, die sich aus der künstlerisch-gestalterischen Projektarbeit und Forschung ergeben - Gestaltungsprinzipien der Montage in Theorie und Praxis unter Berücksichtigung historischer Konzepte/Theorien und zeitgenössischer Tendenzen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautmachen mit grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten in der analogen und digitalen Produktion/Postproduktion von Film- und Videoproduktionen - Realisation eigenständiger audiovisueller Konzepte/Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion - Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Montage im Allgemeinen und der individuellen Position des Editors im Speziellen - Begleitung in der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Autorschaft 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Art der Prüfungsleistung: Realisation eigener Arbeitsvorhaben, Präsentation Anmeldeformalitäten: jeweils zum Beginn des Semesters je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: abhängig vom Angebot, wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Drucktechniken (Radierung, Lithografie, digital, hybrid)		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Brandis		
<p>Inhalt:</p> <p>Arbeiten mit analogen Techniken Hochdruck, z. B. Holz- und Linolschnitt, Materialdruck Tiefdruck, z. B. Radierung, Gravur Flachdruck, z. B. Lithografie, Offsetdruck</p> <p>Arbeiten mit digitalen Techniken Mittel der Bilderzeugung, z. B. Maus, Tablett, Kamera, Scanner, Computer und Programme Druck, z. B. Tintenstrahl</p> <p>Arbeiten mit hybriden Techniken Wechselseitige und gemischte Verfahren wie Kombination von verschiedenen Drucktechniken oder analog erzeugte Bilder werden digitalisiert und auf dieser Ebene weiterbearbeitet, um anschließend in einer analogen Technik materialisiert zu werden.</p> <p>Lernziele: In den Kursen werden Grundkenntnisse der Techniken erworben und eine Vorstellung erzeugt, die es ermöglichen soll, für die künstlerische Arbeit zu entscheiden, wann diese Techniken sinnvoll benutzt werden können.</p> <p>In der Projektarbeit soll ein künstlerisches Vorhaben durch Vertiefung und Experiment mit den Techniken realisiert werden.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Realisate in einer oder verschiedenen Techniken Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: bei Kursen 8, Projekte nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Elektronik		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Albrecht, Lehrbeauftragte		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen und Grundkenntnissen der Elektronik/Elektrotechnik/Elektromechanik unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten - analoge und digitale Schaltungen zur Steuerung/Bewegung/Beleuchtung von künstlerischen Objekten; Sensorik und deren Auswertung - fachliche und praktische Betreuung bei der Realisierung von Projekten; experimentelle Arbeit zur Vertiefung der Kenntnisse <p>Lernziele:</p> <p>In den Kursen und beim Experiment werden Grundkenntnisse erworben und eine Vorstellung von der Vielfältigkeit des Fachgebietes erzeugt, die den Studierenden die Fähigkeit verleiht, diese Techniken für ihre künstlerischen Projekte planvoll einzusetzen.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Physik, feinmotorische Geschicklichkeit		
<p>Art der Prüfungsleistung: Grundkenntnisse in Physik, feinmotorische Geschicklichkeit</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: bei Kursen 8, bei Projekten nach Aufwand und Werkstattkapazität</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Feinmetall		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Müller-Westermann		
<p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse der Be- und Verarbeitung von verschiedenen Metall-Legierungen unter der Berücksichtigung der materialspezifischen Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> - spanende Bearbeitung mit Werkzeugen und Maschinen der Metallbearbeitung (z. B. Sägen, Fräsen, Drehen, Bohren, Feilen) - spanlose Bearbeitung (z. B. Biegen, Schneiden, Kanten, Aufziehen, Auftiefen, Gießen) - verbindende Bearbeitung (z. B. verschiedene Lötarten und -techniken, Punktschweißen, Nieten) - plastisches Arbeiten (z. B. CNC - Fräsen, Drehen, Vakuumguss, Silikon-Formbau, Wachsmodellerstellung) - Oberflächenbearbeitung (z. B. Mattieren, Perlstrahlen, Schmirgeln, Schleifen, Polieren) 2. Fachliche und praktische Bereuung bei der Realisierung von Projekten 		
<p>Lernziele:</p> <p>In den Einführungskursen werden Grundkenntnisse von Materialien und deren vielfältige Eigenschaften und Techniken erworben. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von eigenständigen, studienbezogenen Projekten.</p> <p>Die Studierenden sollen durch den Umgang mit den Materialien außerdem lernen, persönliche Gestaltungskriterien bei der Umsetzung künstlerisch-gestalterischer Projekte zu formulieren und zu entwickeln.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme an Einführungskursen oder der Nachweis einer Ausbildung im Bereich Feinmetall. Der Feinmetall-Aufbaukurs ist über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes und realisiertes Projekt möglich.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Realisate in einer oder verschiedenen Techniken</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Einführungskursen, bei Projekten und Aufbaukursen wird um persönliche Anmeldung gebeten</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: für Einführungskurse max. 6 TeilnehmerInnen, bei Projekten und Aufbaukursen nach Werkstattkapazität</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 3</p> <p>Selbststudium: 2,25</p>	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Filmproduktion		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Sorgenfrei		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Filmförderung und Filmfinanzierung, Filmproduktion und Kalkulation, Abrechnung von Abschlussfilmprojekten, Rechteklärung - Betreuung individueller Filmprojekte, in enger Verknüpfung mit den Seminaren und Lehrenden des Studienschwerpunktes Film 		
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung eigenständiger Filmvorhaben in künstlerischem und schwerpunktübergreifendem Projektstudium - Kenntnisse in Filmproduktion und Distribution für selbstständiges Arbeiten in der Tradition des unabhängigen künstlerischen Autorenfilms 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
<p>Art der Prüfungsleistung: Teilnahme am Blockseminar, Arbeitsproben</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, ggf. persönlich</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 3</p> <p>Selbststudium: 2,25</p>	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Filmstudio		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Lehrende des Studienschwerpunktes Film, studentische Betreuer		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Einrichtung von Studiodreharbeiten, Setgestaltung und Lichtkonzept, Greenscreen, Filmaufnahme mit analoger und digitalerameratechnik, Bewegung mit Dolly und Kran - Inhaltliche Begleitung und technische Betreuung individueller Filmprojekte, in enger Verknüpfung mit Seminaren des Studienschwerpunktes Film <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung eigenständiger Filmvorhaben im künstlerischen und schwerpunktübergreifenden Projektstudium 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nach Ankündigung zum Seminarbeginn/ Das eigene Verständnis vom Medium Film wird vorausgesetzt		
<p>Art der Prüfungsleistung: Realisierung individueller künstlerischer Filmvorhaben, Präsentation in der Gruppenkorrektur</p> <p>Anmeldeformalitäten: Zum Beginn des Semesters</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 5</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Master of Fine Arts (M.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Final Cut		
Veranstaltungstyp: Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Prof. Engel, studentische Betreuer		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahrensweisen digitaler Filmbearbeitung (Projekteinrichtung, Digitalisierung, Filmmontage, Compositing, Farbkorrektur, Filmausgabe) - Inhaltliche Begleitung und technische Betreuung individueller Filmprojekte, in enger Verknüpfung mit Seminaren des Studienschwerpunktes Film <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung eigenständiger Filmvorhaben im künstlerischen und schwerpunkt-übergreifenden Projektstudium 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nach Ankündigung zum Seminarbeginn/ Das eigene Verständnis vom Medium Film wird vorausgesetzt		
<p>Art der Prüfungsleistung: Realisation individueller künstlerischer Filmvorhaben, Präsentation in der Gruppenkorrektur</p> <p>Anmeldeformalitäten: Zum Beginn des Semesters</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: 5</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotografie analog		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Prof. Mutter		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der manuellen Filmentwicklung s/w • Grundlagen der manuellen s/w Vergrößerung • Grundlagen der manuellen Farbvergrößerung <p>Lernziele:</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsabläufe und Fertigkeiten im Umgang mit klassischen Techniken des analogen Fotolabors unter der Berücksichtigung von relevanten Sicherheitsaspekten.</p> <p>Bewusstsein über originäre Eigenschaften und das künstlerische Potential von analoger Fotografie und Dunkelkammerarbeit im Unterschied zur digitalen Fotografie und den Techniken des digitalen Entwicklungs- und Vergrößerungsprozesses.</p> <p>Kenntnisse über die Möglichkeit und den sinnvollen Einsatz der Verschränkung und Kombination von digitalen und analogen fotografischen Verfahren.</p> <p>Realisation eigenständiger fotografischer Projekte mit dem gezielten Einsatz analoger bzw. hybrider fotografischer Techniken.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Grundkurs. Bei einem dem Grundkurs vergleichbaren Kenntnisstand wird die Teilnahme an einer Sicherheitseinweisung erforderlich		
Art der Prüfungsleistung: Realisation individueller künstlerischer Projekte, Arbeitspräsentation		
Anmeldeformalitäten: werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt		
max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotografie digital		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Haneke		
<i>Digitale Fotografie/Belichtung</i>		
Inhalt:		
<ul style="list-style-type: none"> - Techniken der digitalen Bildverarbeitung (Digitalisierung/Bildbearbeitung/Bildbelichtung im Color Management Workflow) - Begleitung individueller künstlerischer Projekte in inhaltlicher und technischer Sicht - Fachseminare zu künstlerischen, technischen und historischen Aspekten der Fotografie im Bereich der Bildenden Kunst 		
Lernziele:		
<ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer individuellen und eigenständigen künstlerisch-fotografischen Position im Bereich der Bildenden Kunst durch theoretische Konzeption und praktische Realisation - Selbstständiges und reflektiertes Arbeiten mit den Mitteln der digitalen Bildverarbeitung in Bezug und mit Kenntnis der künstlerischen, technischen und historischen Aspekte der Fotografie im Bereich der Bildenden Kunst 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:		
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in der Arbeit mit Computern der gängigen Betriebssysteme - Grundkenntnisse in der Arbeit mit analogen Fototechniken (Kamera/Negativ/Positiv) 		
Art der Prüfungsleistung: Realisation individueller künstlerischer Projekte, Arbeitspräsentation		
Anmeldeformalitäten: werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt 		
max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben (in Abhängigkeit der Ausstattung)		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotostudio		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Prof. Heike Mutter		
<p>Inhalt: Grundlagen der Licht- und Studioteknik</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen zu den Möglichkeiten und Arbeitsabläufen in einem Fotostudio. - Fertigkeiten im Umgang mit Licht-und Studioteknik. - Erwerb der notwendigen Erfahrung zum projektspezifischen Einsatz unterschiedlicher Blitzköpfe und Lichtformer (Portraitfotografie - Produktfotografie - inszenierte Fotografie) - Erwerb der notwendigen Erfahrung zum zielgerichteten Einsatz der verschiedenen Kamerasysteme (Analog - Digital / Kleinbild - Mittelformat - Großformat). - grundlegende Kenntnisse zur Weiterverarbeitung der gewonnenen Bilder und Bilddaten. - Realisation eigenständiger fotografischer Projekte. - Erwerb von Grundlagen zur Dokumentation der eigenen Arbeit (Objektfotografie zum Zwecke der Präsentation). 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Einführungskurs		
Art der Prüfungsleistung: Realisation individueller künstlerischer Projekte, Präsentation Anmeldeformalitäten: per E-Mail je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Gips		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Jäger		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - künstlerisches Arbeiten an eigenen Formgebungen in plastischen Materialien - Realisierung der Projekte unter Beachtung des Materials, der Form in ihren Proportionen und Oberflächen - Im Bereich der Forschung und Lehre wird das experimentelle Arbeiten unter Berücksichtigung der Materialien, bezogen auf die künstlerischen Vorhaben, vermittelt. - Die Kurse dienen zur Vermittlung von Grundsätzen und Techniken im Bereich der Gestaltung mit plastischen Massen. - Theoretische und praktische Unterweisungen dienen als Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten. <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene künstlerische Position auffassen, systematisieren und formulieren können - Eigenschaften der Werkstoffe plastischer Kunst kennen, mit ihnen umgehen, sie einsetzen können - Mittel künstlerischen, plastischen Ausdrucks wissen und bewusst anwenden können, - Wesen und Wirkung der Gestaltungsmittel erkennen, Akzente für Form und Gehalt setzen können - Körper-Raum-Verhältnisse bewusst verwenden können - Bewusstsein für die räumliche Integration einer Plastik in Bezug auf Masse- und Raumvolumen entwickeln, Erkennen wie mitgestaltend der Raum für eine Plastik ist 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Präsentation der künstlerischen Arbeiten, Kurzreferate Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Holz		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Krause		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundkenntnissen der Bearbeitung von Holz und Holzwerkstoffen unter Berücksichtigung der materialspezifischen Eigenschaften - Fachliche und praktische Betreuung bei der Realisierung von Projekten - spannende Bearbeitung mit Werkzeugen und Maschinen der Holzverarbeitung, z. B. Sägen, Hobeln, Fräsen, Schleifen, unter Beachtung der handwerklich-technischen Grundlagen - spanlose Bearbeitung, z. B. Biegen, Schicht- oder Formverleimung - plastisches Arbeiten, z. B. Schnitzen, Fräsen oder Drechseln. - Flächen beschichten, z. B. mit Furnier, Intarsien oder Laminat <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Während der Arbeit sollen die vielfältigen Eigenschaften des Materials und die daraus resultierenden Bearbeitungsmöglichkeiten kennen gelernt werden. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten. - Formulierung persönlicher Gestaltungskriterien bei der Umsetzung künstlerischer Projekte 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Grundkurs oder eine Ausbildung zum Tischler/Schreiner		
Art der Prüfungsleistung: Überprüfung der fachgerechten Realisation Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: bei Kursen max. 8 TeilnehmerInnen, bei Projekten nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Keramik		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Jäger		
<p>Inhalt: Mein Lehrgebiet bezieht sich auf die skulpturale Formung keramisch-plastischer Massen, die in der Regel durch einen thermischen Prozess verfestigt werden. In der Werkstatt biete ich Einführungen in die Technologie, Ikonografie und Praxis keramischen Materials an. Ein Schwerpunkt ist das Arbeiten mit dem Werkstoff Porzellan und innovativen keramischen Materialien. Die Vertiefung des Wissens um die Geschichte keramisch-künstlerischer Produktion sowie der keramischen Technologie und Praxis findet in Workshops statt.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Betreuung von individuellen künstlerischen Projekten geht es um die inhaltliche und formale Einbindung in eine Gesamtkonzeption sowie um den experimentellen Umgang mit keramischen Materialien und Produktionsprozessen. - Vermittlung unterschiedlicher Techniken: freies Plastizieren, Gussverfahren, rotationssymmetrische Techniken, Gipsformenbau - Gestaltung keramischer Oberflächen: Glasurentwicklung und verschiedene Techniken des Glasurauftrags, Druckverfahren, plastische Bearbeitung von keramischen Oberflächen 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Art der Prüfungsleistungen: Überprüfung der fachgerechten Realisation		
Anmeldeformalitäten: jeweils zu Beginn des Semesters		
je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:		
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt 		
max. Teilnehmerzahl: abhängig vom Angebot, wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Kunststoff		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Dachsel		
<p>Inhalt: Vermittlung und Einsatz von: - manueller Kunststoffverarbeitung: Laminier-, Abform-, Gieß- und Klebetechniken - maschineller Kunststoffverarbeitung: Sägen, Bohren, Drehen, CNC-Schaumschneiden, CNC-Fräsen, thermoplastisches Umformen</p> <p>Die Vermittlung dieser Inhalte erfolgt durch Werkstatteinführungskurse, Seminare und durch betreutes Arbeiten am konkreten Projekt.</p> <p>Lernziele: - Erlangung profunden Wissens in der Kunststoffbearbeitung und Kunststoffverarbeitung - sinnvoller und effektiver Einsatz dieses Wissens, um eigene Projekte zu realisieren - selbstständiges, experimentelles Arbeiten unter Zuhilfenahme der bekannten Techniken; Abstraktion und Reorganisation derselben zur Generierung neuer Verfahren</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Teilnahme an Werkstattkurs, Realisate in entsprechenden Techniken Anmeldeformalitäten: Aushang/Liste bei Werkstattkursen, persönliche Absprache bei Projekten je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 8 Personen (Werkstattkurs), Projektarbeit nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Metall		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Holtkamp		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metallbearbeitung manuell: Blechbearbeitung, Umformen, manuelle Zerspannung - Metallbearbeitung maschinell: Drehen, Bohren, Fräsen - Fügetechnik: Hartlöten, versch. Schweißverfahren, Schmieden - experimentelles Erarbeiten technisch-mechanischer Lösungen - experimentelles Erarbeiten von Fertigungsverfahren/Abläufen <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundkenntnissen in der Metallbearbeitung - Vertiefung der Kenntnisse am konkreten Projekt - Erzeugen von Sachverstand bezogen auf Werkstoffauswahl, Dimensionierung, Auswahl der Technologie - vom künstlerischen Entwurf zum Objekt/Produkt – Erfassen der Prozessabläufe im Abgleich mit den entsprechenden Darstellungstechniken (Zeichnung/techn. Zeichnung/CAD/3D-Modell) 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Teilnahme am Werkstattkurs, Realisate in entsprechenden Techniken Anmeldeformalitäten: Aushang/Liste bei Kursen, persönliche Anmeldung bei Einzelprojekten je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: 8 Personen (Kurs), Projekte nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Mixed Media/Netzkunst		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Freyhoff		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Techniken im Bereich „Medien“, insbesondere Produktion und Präsentation von Arbeiten im Bereich Installation/Audio/Video/Internet - Vermittlung spezieller theoretischer Aspekte von Medienkunst - Vermittlung spezieller technischer Grundlagen von Medienkunst - Organisation und Durchführung von Ausstellungsprojekten <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb eines Bewusstseins über die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Realisierung mehrmedialer künstlerischer Arbeiten - Erwerb einer Kritikfähigkeit bezüglich des Einsatzes von Technologie in künstlerischer Arbeit - Fähigkeiten zum Improvisierenden/echtzeitigen Umgang mit medialen Inhalten - Erwerb technischer Fähigkeiten, etwa Programmierung, allgemeine elektrische und elektronische Grundkenntnisse - allgemeine Fertigkeiten im Bereich der Organisation und Realisierung von Ausstellungsprojekten 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Realisierung eigener Projekte Anmeldeformalitäten: bei Einführungsveranstaltungen per Liste, bei Projekten und Seminaren persönlich je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Prepress Werkstatt; materialverlag-digital		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Herr Bacher		
<p>Inhalt: Vermittlung von Kenntnissen der Druckvorstufe für diverse Drucktechniken, z. B. Hochdruck, Siebdruck, Offsetdruck, Digitaldruck. Umgang mit Text-, Bild- und Datenmaterial für die Druckvorstufe. Die Druckvorstufe verläuft weitgehend digital (prepress); in Ausnahmefällen analog. In Projektarbeiten werden ggf. erforderliche Highend-Techniken vermittelt.</p> <p>Lernziele: Begreifen der Print-Publikation als eigenständiges künstlerisches Medium. Schaffen einer Basis, um künstlerische Arbeiten in adäquaten Drucktechniken umsetzen zu können. In Projekten und Experimenten können die Grundkenntnisse vertieft werden.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse in Computerarbeit (Betriebssystem, allg. Programmstrukturen)		
Art der Prüfungsleistung: Realisate zur Druckvorstufe in wenigstens einer Technik Anmeldeformalitäten: jeweils zu Beginn des Semesters je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: abhängig vom Angebot, wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben; Projekte je nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Siebdruck		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Wittern		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundkenntnissen im Siebdruck auf unterschiedlichen Materialien - fachliche und praktische Betreuung bei der Realisation von Projekten - Geschichte des Siebdrucks u. künstlerische Produktion <p>Lernziele:</p> <p>Die vielfältigen Eigenschaften der Materialien und Techniken werden gelernt. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten. Ziel ist die individuelle Realisation eigenständiger künstlerischer Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Für das selbstständige Arbeiten mit den Maschinen ist die Teilnahme an einem Kurs Voraussetzung.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Überprüfung der fachgerechten Realisation</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: bei Kursen max. 8 TeilnehmerInnen, bei Projekten nach Werkstattkapazität</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Textil		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Wittern		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewebeherstellung, experimentelle und industrielle - Tuffing - Gestaltung textiler Flächen, versch. Techniken - Geschichte der textilen Technologie, deren künstlerische und industrielle Umsetzung <p>Lernziele:</p> <p>Die vielfältigen Eigenschaften der Materialien und Techniken werden gelernt. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten. Ziel ist die individuelle Realisation eigenständiger künstlerischer Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Für das selbstständige Arbeiten mit den Maschinen ist die Teilnahme an einem Kurs Voraussetzung.		
<p>Art der Prüfungsleistung: Überprüfung der fachgerechten Realisation</p> <p>Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: bei Kursen max. 8 TeilnehmerInnen, bei Projekten nach Werkstattkapazität</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Verlagswerkstatt; materialverlag-analog		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Gauthier		
<p>Inhalt: Entwicklung von Prototypen für Multiples und Publikationen in Kleinstauflage. Vermittlung von Grundlagenwissen bezogen auf Projekte im Materialverlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papier - Hochdruck - verschiedene Druckträger und Drucktechniken - Materialrecherche - Weiterverarbeitungs-/Bindetechniken <p>Künstlerische Realisate können medien-/werkstattübergreifend ausgeführt werden (projektbezogene Drucktechniken; gegebenenfalls digitale Anwendungen).</p> <p>Lernziele: Begreifen von Multiples und Publikationen in Kleinstauflage als eigenständiges künstlerisches Medium. Vermittlung von Basiskenntnissen zu Entwurf- und gestalterische Ausformulierung von Projektkonzeptionen. Experimentelles Erarbeiten adäquater Umsetzungstechniken zur Realisierung der Projektarbeiten. Das Grundlagenwissen kann in weiterführenden Projekten/Experimenten vertieft werden.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine		
Art der Prüfungsleistung: Realisate mindestens eines Projektes, wenigstens bis zum Prototyp Anmeldeformalitäten: Liste bei Kursen, persönlich bei Projekten. je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.: - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt max. Teilnehmerzahl: abhängig vom Angebot, wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben; Projekte je nach Werkstattkapazität		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	Workload in h pro Woche je Semester: Präsenzstudium: 3 Selbststudium: 2,25	Turnus: 1. bis 8. Semester

Studiengang: Bildende Künste; Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte offen		
Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Video		
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit		
Veranstalter/-in: Frau Janssen		
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der künstlerisch-gestalterischen Praxis und Forschung im Fachgebiet Video mit den vorhandenen Laborgeräten - weiterführende Fachseminare zur künstlerisch-gestalterischen Praxis und Forschung auf dem Gebiet der interdisziplinären audiovisuellen Kultur, der Bildmedien und Genderstudies <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung eigener Positionen - Vertrautmachen mit den grundlegenden Techniken und Fertigkeiten des Videoaufnahmeverfahrens/der Videobearbeitung in Hinblick auf verwendete Bildmedien - theoretische und praktische Vermittlung der Gestaltungsprinzipien unter Berücksichtigung der Gestaltungsmittel von Video/Foto/Licht im interdisziplinären Zusammenhang - Vorstellung von Denkprinzipien und -techniken, die das Hin- und Herschalten zwischen strukturellem, inhaltlichem, analytischem und gestalterischem Denken vermitteln - Bildfindung-Umsetzung/Genauigkeit-Performance/Raum-Licht-Farbe-Zeit/authentische Darstellung-Stilisierung/entfesselte Fantasie/Einzelarbeit/Gruppenarbeit 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben		
<p>Art der Prüfungsleistungen: Kurzreferate, Erstellung eigener Arbeitsvorhaben</p> <p>Anmeldeformalitäten: jeweils zu Beginn des Semesters</p> <p>je Semester anrechenbar für den Abschluss B.F.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Studienschwerpunkt - ohne Studienschwerpunkt <p>max. Teilnehmerzahl: abhängig vom Angebot, wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben</p>		
Anzahl der Leistungspunkte je Semester: 4	<p>Workload in h pro Woche je Semester:</p> <p>Präsenzstudium: 3</p> <p>Selbststudium: 2,25</p>	<p>Turnus:</p> <p>1. bis 8. Semester</p>

Präsentation der Studienarbeiten (für alle Studienschwerpunkte)

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte		
Modultitel: Präsentation der Studienarbeiten		
Veranstaltungstyp: Prüfung		
Veranstalter/-in:		
<p>Inhalte: Die Präsentation der künstlerischen Arbeiten aus dem 1. und 2. Semester findet vor eine Prüfungskommission statt. Bei Bestehen der Präsentation geben die Kommissionsmitglieder Empfehlungen für den weiteren Studienverlauf.</p> <p>Lernziele: Bei der Präsentation der künstlerischen Arbeiten am Ende des 2. Semesters sollen die Studierenden aufzeigen, dass sie im weiteren Studium Probleme der Kunst erkennen, diese kritisch reflektieren und entsprechende Lösungen finden können.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: - Nachweis von 30 credits aus dem 1. und 2. Semester im BA-Studiengang „Bildende Künste“		
Art der Prüfungsleistungen: Präsentation Teilnehmerzahl: -		
Anzahl der Leistungspunkte: 4	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: - Selbststudium: 5	Turnus: jeweils nach dem 2. Semester

Abschlussmodul BA-Arbeit (für alle Studienschwerpunkte)

Studiengang: Bildende Künste mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)		
Studienschwerpunkt: für alle Studienschwerpunkte		
Modultitel: BA-Arbeit		
Veranstaltungstyp: Abschlussprüfung		
Veranstalter/-in:		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der theoretischen BA-Arbeit in Begleitung einer Betreuerin/eines Betreuers - Eine künstlerische BA-Arbeit, die eine Präsentation der künstlerischen Arbeiten des 3. bis 8. Semesters sowie ein Kolloquium, in dem die/der Studierende die künstlerischen Arbeiten des 3. bis 8. Semesters verteidigen muss, beinhaltet. <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die theoretische Bachelor-Arbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrem/seinem Studienschwerpunkt unter Anleitung einer Betreuerin/eines Betreuers zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. - Die Präsentation der künstlerischen Arbeiten zeigt die im Studium erworbene Kompetenz der/des Studierenden, Probleme der Kunst zu formulieren, kritisch zu reflektieren und zu lösen. - Im Kolloquium soll das künstlerische Reflexionsvermögen der/des Studierenden festgestellt werden. 		
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:		
<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von 180 credits im BA-Studiengang 		
Art der Prüfungsleistungen: theoretische BA-Arbeit, Präsentation, Kolloquium		
Teilnehmerzahl: -		
Anzahl der Leistungspunkte: 18	Workload in h pro Woche: Präsenzstudium: - Selbststudium: 24	Turnus: 8. Semester